

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort**

25. Jahrgang
Nr. 09
Mittwoch,
21. Mai 2014

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Schwielowsee hat ein Familienzentrum



Nun ist es vorbei mit der Ruhe unterm Dach des Bürgerhauses in Caputh. Buntes Stimmengewirr begrüßte unsere Bürgermeisterin Frau Hoppe sowie die Ortsvorsteher Herrn Scheidereiter und Herrn Büchner, Frau Dr. Ludwig, Frau Wicklein, Herrn Leicht vom Verein Soziale Hilfen in Berlin/Brandenburg (SHBB), Herrn Rudolph vom Landratsamt, zahlreiche Gemeindevertreter, Vertreter der Schulen und Kindergärten von Schwielowsee und natürlich nicht zu vergessen Frau Anna Töpfer als Leiterin des neuen Familienzentrums mit ihrem Team. Frau Hoppe betonte in ihren Begrüßungsworten, dass sich der lange Weg über mehrere Jahre gelohnt hat und dann im Sept. 2013 die Gemeindevertreter beschlossen, dieses Familienzentrum zu realisieren. Sie dankte allen Beteiligten, dass sie nicht aufgegeben haben, an diesem Ziel zu arbeiten. Nur dank der guten Koordination und Zusammenarbeit können wir hier und heute diesen Erfolg feiern. Und die überaus große Resonanz am heutigen Eröffnungstag ist der Beweis, wie sehr ein solcher Treffpunkt von den Schwielowseeern gewünscht wird.

Dem Dank und den guten Wünschen für dieses Zentrum schlossen sich ebenfalls Herr Leicht vom SHBB sowie Herr Rudolph mit besten Grüßen vom Landrat Blasig an.

Abschließend bedankte sich auch Frau Töpfer bei allen, die dieses

Projekt auf den Weg gebracht haben und insbesondere für die gute Unterstützung der Gemeinde Schwielowsee. Nicht zu vergessen sind die vielen Helfer, die diese Eröffnungsfeier mit vorbereitet haben.

Und da es ja in diesem Familienzentrum in der Hauptsache um Kinder geht, umrahmten unsere Kita-Kinder mit lustigen Liedern, die die Musikschule Fröhlich mit ihnen einstudiert hatte, diesen schönen und erfolgreichen Nachmittag.

Kaffee und Kuchen war für alle ausreichend vorhanden und auf dem Hof sorgten Clown Elli Pirelli mit lustigen Luftballonfiguren, Reiten, Zuckerwatte und vieles andere für viel Spaß bei den Kindern.

Nach diesem vielversprechenden Anfang kann nun das Team des Familienzentrums mit der eigentlichen Arbeit beginnen. Hier gibt es Angebote zur Geburtsvorbereitung, Babymassage, Angebote einer Fitness- und Personaltrainerin, Musik-Spiel-Zeit, Beratung zu Erziehungsfragen sowie Treffen pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz (s. Programm Seite 5). Es wird eine Krabbelgruppe geben und im Familiencafé können dann Erfahrungen ausgetauscht werden. Dafür wünschen wir viele gute Gespräche und eine rege Teilnahme zu allen Angeboten getreu der Philosophie des Familienzentrums

Wir laden ein - Wir ermutigen - Wir inspirieren!

Text: Hannelore Boschke

Foto: Sören Bels

K I N D E R F E S T

Feuerwehr Ferch

Sonntag, 01. Juni 2014

11.00 bis 18.00 Uhr

Spielstationen, Kinderschminken, Basteln,
Wünsche fliegen lassen (Heliumluftballons)

Malen / Spiele / Tanzmädchen FKC

Feuerwehrrübung / US Car Fahrt

Lagerfeuer mit Knüppelteig

15.30 Uhr Obstkistenbühne
(in der Dorfstraße 3a)



www.kinderfest-ferch.de

Sportverein 1948 e.V., Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ferch e.V., Fercher, Karnevalsclub e.V., Jugendgemeinschaft, Anglerverein e.V., Förderverein Kita Birkenhein, Kleine Sterntaler e.V., Freizeit- & Feriencenter e.V., Fercher Obstkistenbühne e.V., Interessengemeinschaft der Selbstständigen e.V., Schwielowsee Event, US-Car-Freaks-Brandenburg e.V., Chronik Ferch, Heimatverein Ferch

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ zur Geschichte des Einsteinhauses, zu Albert Einstein und zu seinem Architekten Konrad Wachsmann. Neben Modellen und Fotos bietet die Ausstellung eine Originaltonaufnahme von Einstein, eine Simulation zur Lichtgeschwindigkeit und ein GPS-Exponat. Sonderprojekt: Alte Geräte f. Physik u. Chemie aus der Zeit von Marie Curie; Öffnungszeiten Di - So, feiertags 11-17 Uhr. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e. V., Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Tel. 033209-217772; www.sommeridyll-caputh.de.

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Hannah Schreiber de Grahl – Malerin des Havellandes“ Ausstellungseröffnung am 26.04., 11 Uhr. Anlässlich ihres 150. Geburtstages erinnert das Museum der Havelländischen Malerkolonie an die in Vergessenheit geratene Künstlerin Hannah Schreiber de Grahl. Öffnungszeiten, Mai-Okt. Mi-So, 11-17 Uhr, Nov-Apr Sa/So 11-17 Uhr, Beelitzer Str. 1, Ferch, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Heimathaus Caputh - Das Heimathaus ist eines der ältesten Anwesen im alten Dorfkern. Einrichtungen, Gebrauchsgegenstände und Arbeitsgeräte spiegeln die Gegebenheiten und den Lebensstil der Caputher in der Vergangenheit wider. **19.04.-22.06., Ausstellung zum Thema „Waschen – Bügeln – Nähen vor 100 Jahren“** Öffnungszeiten: 19. Apr – 03. Okt, Sa, So u. feiertags 15-18 Uhr (Zugang bis zum 23.05.14 wegen Straßenbauarbeiten evtl. eingeschränkt), Krughof 28, www.heimatvereincaputh.de - Tel. 033209-71909

Schloss Caputh, 11.05. – 10.08., Ausstellungseröffnung am 10.05., 15 Uhr, Zoppot, Cranz, Rigaer Strand. Ostseebäder im 19. und 20. Jahrhundert. Im Fokus der Ausstellung stehen die drei Ostseebäder Zoppot/Sopot, Cranz/Selenogradsk und Rigaer Strand/Jūrmala, deren Entwicklung von ihren Anfängen als Seebäder bis in die Gegenwart dargestellt wird. Schloss Caputh, Straße der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de, Öffnungszeiten: Mai-Okt Di-So 10-18 Uhr

Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow. Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen. Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

Café BAROCK, Straße der Einheit 4, in Caputh. **"Damenmode des 19. Jahrhunderts"** in Öl gemalt von Bernd Zienicke. Gezeigt werden die Modeperioden Rokoko, Deutsches Empire, Biedermeier und Gründerzeit.

"Was das Leben reicher macht ..." Bilderausstellung von Frau Faix. Ort: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, 14548 Schwielowsee, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

Haus der Klänge, Caputh, Bergstr. 10, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine n. Vereinbarung. Haus der Klänge., Tel. 033209-84905, www.haus-der-klaenge.de

jeden Mo und Mi 14 - 18 Uhr, offenes Atelier 61 / Schmerbergerweg 61 b, Caputh. "Weißes Gold" - am liebsten matt! Handgefertigtes Porzellan aus eigener Manufaktur. Andere Termine auf Anfrage. Tel.:033209/21336. www.nicola-Berner.de

Veranstaltungen

Mai

24.05., 15.30 Uhr, Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, 18. Modenschau. Genießen Sie unsere jährliche Modenschau auf unserem idyllischen Hof. (wetterunabhängig). Das Café hat natürlich für Sie geöffnet! Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel. 033207-55272, www.handweberei-geltow.de

24.05.-01.06., 10-18 Uhr, Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61. Festival der Satsuki-Azaleen. In der diesjährigen, besonders umfangreichen Ausstellung sehen Sie die blühenden bis zu 125 Jahre alten Azaleen-Bonsai. Satsuki bedeutet Mai - in Japan ist in diesem Monat Hauptblütezeit. Hierzulande blüht diese Azaleen-Art auf Grund des kühleren Wetters von Ende Mai bis in den Juli. Erstmals sind besonders spektakulär blühende Azaleen-Sorten aus eigener Zucht im Sortiment. Japanischer Bonsaigarten, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

24.05., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit, Jugend musiziert - Preisträgerkonzert. Jedes Jahr überraschen uns die jungen Künstler, die beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ hervorragend abgeschnitten haben, mit ihrer Spielfreude, Hingabe und Technik. Dieses Konzert gehört seit Jahren zum festen Programm der Caputher Musiken und ist doch immer wieder neuartig. Es verspricht ein spannendes Erlebnis nicht nur für den musikalischen Nachwuchs. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

25.05., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mann, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

25.05., 16 Uhr, Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Malweiber – Der lange Weg der Frauen in die Kunst. Vortrag von Dr. Wieland Barthelmess. Museum der Havelländischen Malerkolonie, www.havellaendische-malerkolonie.de Tel. 033209-21025,

29.05., 10 Uhr, Himmelfahrt großes Biergartenfest mit Grillen und Musik von „Handgezapft“, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

31.05., 15.30 Uhr, Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, 18. Modenschau. Parallel zur Modenschau findet eine Kunstauktion statt. Eine Vorbesichtigung ist am 30. Mai bis 17 Uhr möglich. Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, 033207-55272 www.handweberei-geltow.de

31.05., 12-19 Uhr, Manuskriptur, Straße der Einheit 10, Caputh, **Worte in Dir**, Schreibtag in Caputh, Manuskriptur Barbara Tauber, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

31.05., 19 Uhr: Lesung am Lagerfeuer: Gelesen wird aus "Barfuß im Havelsand", ein Buch über Kindheit am Schwielowsee, Manuskriptur Barbara Tauber, www.manuskriptur.info - Tel. 033209-80533

31.05., 20 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, Ferch, Was Fontane nicht erlaufen..., Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen. Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

Juni

01.06., 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, Ferch Zum Kindertag: Lieder aus der Kiepe, Familienkonzert des Märkischen Holzpantinen-Musik-Theaters im Grünen. Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

04.06., 13 Uhr, Treffpunkt Ferch Parkplatz Mittelbusch, Wanderrung. Bei guter Kondition erwandern wir auch in diesem Jahr die Glindeower Alpen mit Petzow und Löcknitz. Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

06.06., 15-18 Uhr, Sportgelände an der Michendorfer Chaussee, Kinderfest, Kinderschminken, Hüpfburg, Torwandschießen, Feuerwehrentechnik/Spiele u.v.m. Caputher Sportverein 1881 e.V., Caputher Feuerwehrverein e.V.

08.06., 12 Uhr, Pflingstkonzert, Frühschoppen mit der „Alte Wache“ Dixieland und Swing, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Straße 102, Potsdam, www.Braumanufaktur.de Tel. 033209-217979

09.06., 12 Uhr, Pflingstkonzert, Frühschoppen, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Tel. 033209-217979

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der SPD,
 liebe interessierte BürgerInnen,
 zur Sondersitzung des SPD-Ortsvereins
 Schwielowsee laden wir Euch/Sie ein am:



SPD-Ortsverein Schwielowsee

**Dienstag, 27. Mai 2014, 19:00 Uhr
 Hotel Goldener Anker**

Friedrich-Eber-Straße 18, Schwielowsee, Ortsteil Caputh

Tagesordnung: Analyse Kommunalwahl 2014
 Wahl der Delegierten zum UB-Parteitag in Bad-Belzig
 Alle Mitglieder des SPD-Ortsvereins, sowie alle interessierten
 Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Heiko Schmale, Vorsitzender

**Fährzeiten für die Caputher Fähre:
 von April bis November
 tägl. von 6.00 – 22.00 Uhr**

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
 Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwort.),
 Barbara Pohlmann, OT Geltow,
 Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,
 Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, alle OT Caputh
 Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
 Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,**
 Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
 Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, **havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
 Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
 Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
 Erscheint im Jahr 2014 - 21 mal / Auflage 5.300

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
 unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
 nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
 Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Termine für den Havelboten 2014

Heimattteil und Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 10	Montag, 26.05.	Mittwoch, 04.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 16.06.	Mittwoch, 25.06.
HaBo-Nr. 12	Montag, 30.06.	Mittwoch, 09.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 14.07.	Mittwoch, 23.07.
HaBo-Nr. 14	Montag, 04.08.	Mittwoch, 13.08.
HaBo-Nr. 15	Montag, 25.08.	Mittwoch, 03.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 15.09.	Mittwoch, 24.09.
HaBo-Nr. 17	Montag, 06.10.	Mittwoch, 15.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 20.10.	Mittwoch, 29.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 03.11.	Mittwoch, 12.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 24.11.	Mittwoch, 03.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 15.12.	Mittwoch, 24.12.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr
Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen
um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße
der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den
Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen
einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr,
Fr 13 - 7 Uhr.

In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Num-
mer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha.,
 Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat, Niemecker Str. 37,
 14806 Belzig, **Tel: 0152 – 22 543 278**
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für
 den Bereich Beelitz,
 Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal,
 Neuseddin und Werder**

Der Bereitschaftsdienst wird an Sonnabenden, Sonntagen sowie an
 den Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen Zahnarztpraxis
 abgehalten.

24.05. / 25.05.14 Frau Dr. Schäfer
 Michendorf Teltower Str. 3 033205 / 62281

29.05. - 01.06.14 Frau Dr. Engel
 Michendorf Schwalbenweg 3 033205/253149

Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am
 Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschafts-
 dienst in den Abendstunden.

Sie erreichen den bereitchaftsdiensthabenden Zahnarzt
 in dringenden Notfällen **außerhalb der Sprechzeiten unter der**
Telefonnummer des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes:

01578 – 5363458

Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken,
dann melden Sie uns dies bitte unter
Tel. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de
Der Havelbote kann auch an folgenden
Stellen kostenlos abgeholt werden:

- OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40**
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3
 - OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9**
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)
 - OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr**
Café Caro, Hauffstraße
Poststelle, Hauffstraße 82
Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19
- Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Wir suchen zuverlässige(n) Austräger(in)

für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee
„Der Havelbote“

OT Caputh, Schmerberger Weg, Krähenberg
GT Wildpark-West
ab sofort (Verteilung mittwochs)

Infos: Tel. 033209/70886 - E-Mail: havelbote@gmx.de
Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee OT Caputh

Familienzentrum Schwielowsee

Koordinatorin:

Anna Töpfer
(Pädagogin, M.A.)

Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Tel.: 033209/203911

Mobil: 0173/297356



E-Mail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

Web: www.familienzentrum-schwielowsee.de

Liebe Familien der Gemeinde Schwielowsee!

Nun beginnen die ersten Angebote im Familienzentrum Schwielowsee und ich freue mich darauf Sie begrüßen zu dürfen. Für die Krabbelgruppe und das Familiencafé müssen Sie sich nicht anmelden, sondern einfach vorbeischaun und die Zeit genießen!

Für den Kurs „Geburtsvorbereitung am Wochenende“ (5. und 6. Juli) gibt es noch freie Plätze – bitte melden Sie sich im Familienzentrum an!

Viele Informationen finden Sie auch auf der Homepage:

www.familienzentrum-schwielowsee.de

Unsere Angebote:

MONTAG: 9.00 – 9.50 Fit im Rumpf mit Maria - START: 19.05.14 für Senioren, Mütter & Väter, (Anmeldung im FZ, Kosten: 30 € für 4 Termine), Schnupperstunde am 26. Mai für 5 € / Einheit

10.00 – 10.50 Fit Mix mit Maria - START: 19.05.14 für Senioren, Mütter & Väter, (Anmeldung im FZ, Kosten: 30 € für 4 Termine) Schnupperstunde am 26. Mai für 5 € / Einheit

DIENSTAG: 10.00 – 11.30 Babymassage mit Mirka - START: 3.06.2014, (Anmeldung im FZ, Kosten: 60 € für 5 Termine à 1,5h)

19.00 – 21.00 Geburtsvorbereitung mit Hebamme Josefin - START: 19.08.2014, (Anmeldung im FZ, 7 Termine, Kosten werden für Mamas von der Krankenkasse übernommen)

MITTWOCH: 9:30 – 10:45 Rückbildung

mit Hebamme Josefin - START: 20.08.2014 (Anmeldung im FZ, 8 Termine, Kosten werden von der Krankenkasse übernommen)

15.30 – 17.00 Musik-Spiel-Zeit für Eltern/Großeltern mit Kindern ab 16 Monaten (Anmeldung im FZ, 2 €)

16:00 – 17:00 Treffen pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz (1x/Monat) (Anmeldung unter gemeinde@schwielowsee.de oder 033209/76929) START: 28.05.2014

DONNERSTAG: 10.00 – 11.30 Krabbelgruppe 0 bis 1 Jahr (ohne Anmeldung, 1 €)

15.00 – 18.00 Familiencafé für Groß & Klein (ohne Anmeldung)

Zusätzliche Angebote:

5. & 6. Juli 2014: Geburtsvorbereitung am Wochenende mit Hebamme Josefin (Anmeldung im FZ)

Beratung in Erziehungsfragen

Die Fragen, die Eltern bezüglich der Entwicklung der Kinder beschäftigen, können vielfältig sein und manchmal fällt es schwer die vielen Fragen & Antworten zu sortieren. Da hilft es mit einer außenstehenden Person darüber zu reden. Gerne können Sie mich, Anna Töpfer, anrufen und mit mir einen Termin vereinbaren.

Kontakt Hebamme Josefin: Josefin Müller-Sterba, 0170/9483840, www.hebamme-beelitz.de, kontakt@hebamme-josefin.de



Einladung

Zum Erinnerungsaustausch

bei Kaffee und Kuchen sind alle ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer sowie die Horterzieherinnen der einstigen „Albert-Einstein-Schule“ herzlich eingeladen.

*Es eilt die Zeit im Sauseschritt – und wir – wir sausen mit
(W.Busch)*

Doch halt! Am 12. Juni gibt's 'ne kleine Pause
in der Veranda der Fährhausklaus.

**Auf zur Pause im Fährhaus
am 12. Juni 2014 ab 15.00 Uhr!**

Es laden wieder ein die „Alten“:

M. Kowalczyk

S. Lorenz

K. Holtzheimer

Treffen pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus der Informationsveranstaltung zum Thema Demenz vom 10.09.2013 in der Gemeindeverwaltung ist der Wunsch entstanden, für betroffene Angehörige weitere Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen in ähnlichen Lebenssituationen, zu schaffen.

Mit der Eröffnung des Familienzentrums in Caputh bietet sich nunmehr die Möglichkeit, regelmäßige Treffen durchzuführen.

Die Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen lädt zu einer „Angehörigengruppe“ ein. Frau Andrea Koch steht als Ansprechpartnerin erstmalig am

**Mittwoch, dem 28.05.2014, 16.00 – 17.00 Uhr,
im Familienzentrum des Bürgerhauses Caputh,
(Warterraum des Bürgerbüros), Straße der Einheit 3**

zur Verfügung.

Es werden Themen rund um die Demenz, z.B. Pflegehilfsmittel, gesetzliche Neuerungen, Kommunikation mit Menschen mit Demenz, Unterstützungsangebote und vieles mehr besprochen. Für eine bessere Planung des Raumes melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung, bei Frau Junge, E-Mail: gemeinde@schwielowsee.de oder telefonisch unter 033209 – 769 29 an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse.

gez: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

gez: M. Alband
Aktion Demenz
Potsdam-Mittelmark

Hafenfest mit Spezialitäten

„Eichsfelder Spezialitäten treffen heute auf märkische Salate“, schilderte mir Ralf Halbhuber. Ganz zufällig traf ich den Chef eines Heiligenstädter Unternehmens, der in Schwielowsee und vor allem im Ortsteil Caputh jede seiner freien Minuten wegen der günstigen wassersportlichen Möglichkeiten nutzt. Bei der Familie Lechler in der Straße der Einheit fand Halbhuber Partner für ein kleines Hafenfest. Aus Thüringen brachte er nicht nur Lukullisches, sondern auch die Musiker des Andi-Wölk-Trios, Freunde und Bekannte mit nach Caputh. „Sie sollen mal sehen, wie schön es am Rande der brandenburgischen Landeshauptstadt ist.“

Ein Gast aus dem Eichsfeld besserte gleich mal sein Wissen auf. „Ich habe dank der Bekanntschaft mit einem Fischer zum ersten Mal in meinem Leben einen Aal in natura gesehen und natürlich auch angefasst“, freute sich der etwa 50-Jährige.

Martin Rühlemann aus Heiligenstadt bruzzelte derweil die Eichsfelder Leckerbissen, während Christina Müller vom Caputher „Fährhaus“ die Grundlage für die märkischen Salate schuf.

Mitten auf dem kleinen Festplatz, wo auch die Grundstücksnachbarn mitfeierten, thronte ein mit Segeln betakelter mobiler Bootstrailer. „Der entstand – ausgerüstet mit Tisch und Sitzgelegenheiten - an den Tagen vor dem Hafenfest“, schilderte Hausherr Joachim Lechler. „Wenn jemand für seine eigene Feier so etwas als besondere Note haben möchte, kann er ihn gern ausleihen.“



Foto: Ralf Halbhuber, Joachim Lechler, Nicol Lechler, Martin Rühlemann (v.l.n.r.) vor dem Segeltrailer

Wolfgang Post

Neuer Service in „Ralles Imbiss“

Ralles Imbiss ist seit 6 Jahren für die Fercher und seine Gäste da. Nun erweitert das Team von „Ralles Imbiss“ sein Serviceangebot im Deutschen Paketdienst und DHL-Auftrag:

1. Annahme von frankierten Päckchen und Paketen
2. Verkauf von Porto für DHL Päckchen und Pakete
3. Verkauf von Briefmarken für Postkarten, Kompakt- und Großbriefe, Einschreiben

Dieser Service besteht also 7 Tage in der Woche ab 8.00 Uhr innerhalb der Öffnungszeiten.

Und noch ein Tipp: 6 Jahre „Ralles Imbiss“ wird am Herrentag gefeiert:

- a. Livemusik mit dem Gitarrenduo aus Caputh „Die Seiteneinsteiger“ ab 10.00 Uhr
- b. Hüpfburg für die Kleinsten
- c. Bier vom Fass
- d. Bratwurst und Steaks frisch vom Grill und vieles mehr

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Fest
Ute und Ralf Grodzewitz

Doch Perspektive für die Straße zwischen Potsdam und Caputh

Nach meiner Wahl zum Ortsvorsteher Caputh habe ich es zu einem meiner Ziele erklärt, etwas zur Verbesserung der Straßenverbindung nach Potsdam beizutragen. Zum Ende der Legislaturperiode musste ich ernüchternd feststellen, dass sich bis jetzt nichts bewegt hat, dass meine Bemühungen und die anderer bislang erfolglos waren.

Meine Briefe an Oberbürgermeister Jakobs und die Antworten sowie diverse Presseerklärungen füllen bald einen Ordner.

Im Herbst 2013 wurden die Ergebnisse einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der Stadt Potsdam und Umlandgemeinde zur Verkehrssituation veröffentlicht. Da gab es einen Hoffnungsschimmer, weil die Maßnahme "Erneuerung der Fahrbahn zwischen Potsdam und Caputh" genannt und die Landeshauptstadt Potsdam als Träger benannt wurden. Dies ist auch logisch, denn die Straße liegt auf dem Potsdamer Stadtgebiet und die Landeshauptstadt ist demzufolge auch Baustütze.

Es erfolgte erneut Briefverkehr und Gespräche von Frau Hoppe und mir mit dem OB Jakobs in Potsdam.

Ergebnis war, dass

- Potsdam im Haushalt 2013/14 die Instandsetzung der Templiner Straße nicht vorgesehen hat und dass es auch keine Planungen dazu gibt;
- für die Vorbereitung des Haushaltes 2015/16 dies in Erwägung gezogen werden könnte. Die Vorstellungen des OB sahen eine finanzielle Beteiligung des Landes und der Gemeinde Schwielowsee vor;
- dazu ein gemeinsamer Gesprächstermin beim zuständigen Ministerium (MIL) angestrebt werden sollte, sowie eine Kostenabschätzung vorgenommen werden und planerische Vorarbeiten erfolgen müssten.

In diesen Tagen nun gibt es gute Aussichten, dass die Straße doch bald saniert werden könnte. Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger hat am 13. Mai über die Presse zugesagt, dass sein Ministerium 50% der Investitionskosten als Förderung übernehmen wird.

Diese Nachricht sollte uns alle mit Freude erfüllen. Es ist ein schwerer Brocken aus dem Weg geräumt.

Jetzt ist es erforderlich, dass Potsdam bei der Vorbereitung des Haushaltes 2015 dies in den Investitionsplan aufnimmt und mit den Planungen beginnt.

Die Verwaltung, der neue Ortsbeirat und die neue Gemeindevertretung müssen weiter das Gespräch mit Potsdam und dem Ministerium suchen, um den überfälligen Ausbau der Templiner Straße nun endlich zu erleben.

Dann hätten sich unsere jahrelangen Bemühungen doch gelohnt.

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher Caputh

Atelier- Werk Galerie Pro Arte Caputh

Eingang Havelpromenade nahe Fährre
www.pro-arte-caputh.de Tel 033209-80249

Ausstellung: IM REICH DER MITTE

Siegrid Müller-Holtz, Materialbilder-Tuschmalerei

Die Malerin Siegrid Müller-Holtz präsentiert ihre neuen Werke u.a. mit fernöstlichen Fundstücken.

Herzlich Willkommen im Atelier, idyllisch gelegen zwischen Fährre und Schiffsanleger.

17. Mai bis 15. Juni 2014, geöffnet Samstag und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr, (24. Mai geschlossen)

Atelier Pro Arte, Siegrid Müller-Holtz

REWE-Markt in Caputh



Die Arbeiten am und im REWE-Markt laufen auf Hochtouren, damit bis zur Eröffnung am 4. Juni alles fertig ist.

Keinen Monat mehr bis zur Eröffnung des neuen REWE-Marktes im Caputher Blütenviertel. „Ich freue mich auf Caputh und die Caputher!“ so Herr David Pohle, Partnerkaufmann des REWE-Marktes. „Am 4. Juni ist die Eröffnung und ich hoffe, dass viele Caputher und Interessierte aus den umliegenden Orten zur Eröffnung kommen werden, um sich von unserem großen Warenangebot zu überzeugen!“ Immerhin etwa 12000 verschiedene Artikel, sind im Angebot.

Ausgebildet bei REWE von der Pike auf, gebürtig aus Potsdam und wohnhaft in Werder kennt er die Wünsche und Anliegen der Menschen. „Es werden viele Bio-Produkte angeboten und neben der bewährten Qualität der REWE-Angebote kaufen wir natürlich auch frische Ware von den umliegenden Zulieferern! Auch eine Filiale der Lila-Bäckerei eröffnet dort ihre Pforten mit einer kleinen Sitzecke für die gemütliche Pause zwischendurch.“



v.l.: Stephanie Maier Pressereferentin von REWE und David Pohle Partnerkaufmann des REWE-Marktes vor dem Eingang

Frau Stephanie Maier, Pressereferentin von REWE, erläuterte uns das besondere dieses 1.460 qm großen Gebäudes: Es ist ein Green Building, also aufgrund nachhaltiger Konzepte erbaut, d.h.: viel Tageslicht, um Stromkosten zu sparen; die vorhandene Kälteanlage für die Tiefkühlsachen dient im Winter zum Heizen! Und es wurde ausschließlich nachhaltiges Baumaterial wie Holz verwendet. Gefördert und unterstützt wurde der Bau von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen. Zwanzig Mitarbeiter werden in dem Markt arbeiten und hoffen auf zufriedene Kunden!

Text: Barbara Pohlmann, Fotos: Ingrid Dentler



Sehr geehrte Bürgerinnen
und Bürger,

zu der Eröffnung des neuen
REWE-Marktes
in der Gemeinde Schwielowsee
am Mittwoch, den 04. Juni 2014,
18.00 Uhr, Caputher-Mitte,
möchten wir Sie recht herzlich
einladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
gez.: REWE David Pohle oHG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit möchten wir Sie recht herzlich zur Bürgerversamm-
lung

„Klimaschutz in der Gemeinde Schwielowsee“
am 05. Juni 2014, um 19 Uhr,

Tagungsraum I/II des Märkischen Gildehauses,
Schwielowseeestr. 58, OT Caputh,

einladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Hoppe
2. Vorstellung des Leitbildes Energie und Klimaschutz der Gemein-
de Schwielowsee 2030 sowie eines ersten Maßnahmenpaketes
durch Frau Dr. Zink-Ehlert, seecon Ingenieure
3. Filmvorführung "Die 4. Revolution – Energy Autonomy" mit an-
schließender Diskussion. Der 90 minütige Dokumentarfilm
zeichnet die Vision von einer Welt, deren Energiebedarf vollstän-
dig aus erneuerbaren Quellen gedeckt wird. Anhand von Projekt-
beispielen und deren Vorkämpfern aus 10 verschiedenen Ländern
wird verdeutlicht, wie umfassend eine solche „Energie-Revolution“
unsere Gesellschaften verändern könnte. Ökologische, öko-
nomische und soziale Aspekte werden dabei ebenso beleuchtet,
wie auch Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen zu Wort
kommen. Über vier Jahre lang hat das Filmteam Gespräche mit
engagierten Prominenten, mit Bankern und Top-Managern, mit
Müttern und ambitionierten Aktivisten auf der ganzen Welt ge-
führt und kommt zu dem Schluss: „Eine globale Umstrukturie-
rung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter
verteilt, könnte jetzt beginnen. Wir müssen es nur tun!“

Nähere Informationen zum Film: www.4-revolution.de

gez.: K. Hoppe

Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

Flatterulmen am Caputher See – wahre Überlebenskünstler

Der Heimatverein e.V. organisierte im Februar 2014 eine Wanderung entlang am Caputher See und Großen Lienewitzer See. Dabei fielen mir erstmals Bäume mit riesigen, moosbewachsenen Brettwurzeln auf. Ihr Herbstlaub identifizierten diese Baumriesen als Flatterulmen. Die Ulmen kommen in ungefähr zwanzig Arten vor, aber nur die gewässerbegleitende Flatterulme bildet diese imposante Brettwurzel aus.

So können Naturfreunde im Bruchwald um den Caputher See einige dieser bis zu 35m hohen „Überlebenskünstler“ bewundern. Neben den Brettwurzeln erkennt man diese alten Bäume an ihrer längsrissigen Rinde und die für Ulmen so typische asymmetrische Form am Grund der Blätter. Die Bäume treiben im März „flattrige“ Blüten und entwickeln im Herbst eine flache Nußfrucht mit zwei eiförmigen Flügeln.



Bemerkenswert ist, dass die Flatterulme (*Ulmus laevis*) mehrere Perioden des Ulmensterbens in Europa überlebt hat, weil sie weitgehend resistent gegen den Pilzerreger ist. Im Internet fand ich, dass der zweiten Welle des Ulmensterbens allein in England von 1971 – 1978 zwanzig Millionen Bäume (ca. 70% des Ulmenbestandes) zum Opfer fielen. Die Bergulme geriet in Europa in der ersten Periode des Sterbens der Ulmen von 1918 bis in die zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts an den Rand des Aussterbens. Der krankheitserregende Pilz wurde durch den Holzhandel aus dem ostasiatischen Raum nach Europa eingeschleppt. Das Pilzmycel wächst nach dem Auskeimen der Sporen in die wasserleitenden Gefäße ein, verstopft sie und die Ulme vertrocknet. Durch den Ulmensplintkäfer, deren Larven in den Brutgängen der Bäume mit den klebrigen Sporen des Pilzes in Kontakt kommen, wird der Erreger von Baum zu Baum übertragen. Aufhalten konnte man das Ulmensterben durch frühzeitiges Fällen der Bäume, anschließendes Vernichten des Ulmensplintkäfers und durch Züchten resistenter Hybride.

Allen Spaziergängern um den Caputher See wünsche ich viel Freude beim Entdecken der beeindruckenden Flatterulme –Überlebenskünstler.

Anne Scheibner-Schmidt, Mitglied Caputher Heimatvereins e.V.

Foto: Marlis Walther

Saison 2014 der Fercher ObstkistenBühne

Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen



„Skurrile Bühne
des Landes
Brandenburg“
(Zitty)



„LIEDER AUS DER KIEPE“

Konzert zum Kindertag
Sonntag um 15.30 Uhr

1.6.2014

Erw. 12,-€
Rentner 10,-€
Erm. 8,-€
Kind 5,-€
Geschwister FREI!

Lokführer, Piratenkapitäne und Seifenblasenmacher unter den Kindern gesucht! Es darf mitgesungen sowie mit Holzpantinen an den Händen geklappt werden. **Theodor Fontanes** Betrachtungen u. Kategorien wie „Immergrünes“ oder „Fallobst“ dürfen natürlich nicht fehlen...

WOLFGANG PROTZE - Gesang / Gitarre
INGRID PROTZE - Gesang / Akkordeon
WINFRIED ROGEL - Keyboards
GERALD BASSING - Saxophone
PUBLIKUM – HOLZPANTINEN!

**Unser Theaterimbiß hält für Sie Kaffee
und frischen Blech-Kuchen bereit!**

(Einlass jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn)
Änderungen vorbehalten

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch, Tel: 033209/71440, Fax: 033209/7290
(zu erreichen mit dem 607'er Bus ab Potsdam Hbf)

Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de, E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de

Förderer: Landkreis Potsdam-Mittelmark, Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch

Saison 2014 der Fercher ObstkistenBühne

Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen



„Skurrile Bühne
des Landes
Brandenburg“
(Zitty)



„WAS FONTANE NICHT ERLAUFEN...“

AbendKonzert

31.5.2014
20.00 Uhr

Erw. 18,-€ Erm. 15,-€
Kind 10,-€

Theodor Fontane und eigene Lieder, Gedichte und Geschichten über Sandland, Obstmucker, Feen und Zeitgeister mit einer kräftigen Dosis Humor und Romantik.

Nicht alles kann schon verraten werden... Wie immer werden die Rubriken „Immergrünes“ und „Fallobst“ neben diesen „Frisch Gepressten Songs“ nicht fehlen. Die Konzerte tragen den jahreszeitlichen „Campagnen“ (Fontane) Rechnung

Es spielen für Sie:
WOLFGANG PROTZE - Gesang / Gitarre
INGRID PROTZE - Gesang / Akkordeon
WINFRIED ROGEL - Keyboards
GERALD BASSING - Saxophone
Theaterimbiß: Pflückerstullen, Obstwein u. a. Gerstensaft

(Einlass jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn)
Änderungen vorbehalten

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch, Tel: 033209/71440, Fax: 033209/7290
(zu erreichen mit dem 607'er Bus ab Potsdam Hbf)

Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de, E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de

Förderer: Landkreis Potsdam-Mittelmark, Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch

Gelungene Maifeier in Ferch

Am 03. Mai wurde das traditionelle Maifest auf dem Feuerwehrgelände erfolgreich durchgeführt. Bei schönstem Sonnenscheinwetter wurde die Veranstaltung von einer großen Anzahl Bürgern gut angenommen. Für das leibliche Wohl sorgten wie gewohnt das Team der Feuerwehr und Förderverein. Die Fercher Spezialitäten wie Kräuterboulette, Fercher Bratwurst der Firma Joppe, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und Schwein vom Spieß, ließen sich alle schmecken. Bei einem kleinen Rahmenprogramm wurden die Besucher unterhalten. So waren unsere Fercher Obstkistenbühne der Familie Protze, die kleinen Tanzmädchen vom Fercher Karnevalsverein unter Führung von Jara Anders und natürlich die Aufstellung des Maibaums zu bestaunen. Für die Kinder war wieder das Kinderfeuer mit Stockbrot vorbereitet, was sehr großen Anklang fand. Viele Besucher nutzen den Tag zur Erkundung des schönen Außengeländes der

Feuerwehr. Unter den vielen Obstbäumen und der kleinen Grillfläche wurde das Panorama über das gesamte Gelände bewundert. Die Feuerwehr hat in vielen Gesprächen großen Zuspruch für die Gestaltung und Pflege von vielen Bürgern erfahren können. Hierfür möchten sich die Feuerwehrkameraden sehr herzlich bedanken. Neu in diesem Jahr



war die Aufstellung des Maibaums auf dem Feuerwehrgelände. Der ursprünglich 19,60 Meter lange Maibaum wurde in Kammerode gefällt und in der Vorbereitung des Festes zur Feuerwehr transportiert. Bei Aufstellung des Maibaumes am Festtag mussten nicht nur die Feuerwehrkameraden tatkräftig anpacken, sondern auch viele Bürger aus Ferch (auch der Ortsvorsteher Hr. Büchner). Die Gemeinschaftsleistung der Bürgerschaft und Feuerwehr wurde nach großer Anspannung zu 100 % erfüllt. Natürlich wird so ein Fest erst durch viele Akteure ermöglicht. Die Feuerwehr sagt allen Unterstützern, insbesondere der Fercher Obstkistenbühne - Familie Protze, den Tanzmädchen vom Fercher Karnevalsverein unter Leitung von Jara Anders, Familie Wolfgang Heinemann, Firma Baumservice Schwielowsee - Thomas Pielicke, Familie R. Gläser, Familie Michael Bohnet, Konrad Kyburg, Hilde Voigt, Familie Migulla für die Bereitstellung des Maibaums, Firma Kamphenkel, dem Förderverein der Feuerwehr Ferch, Ortsbeirat Ferch und der Gemeinde Schwielowsee besonderen Dank.

Feuerwehr Ferch, Ralf Ellguth, Foto: Sören Bels

Feuerwehr Ferch, Ralf Ellguth, Foto: Sören Bels

Feuerwehr Ferch, Ralf Ellguth, Foto: Sören Bels

KULTURELLES

Mit den CAPUTHER MUSIKEN in den Sommer

Samstag, den 24. Mai, um 17 Uhr, in der Caputher Kirche



Jugend musiziert

Wenn sich die ersten wirklich warmen Tage im Jahr einstellen, ist auch immer die Zeit dreier traditionsreicher Konzerte der Caputher Musiken: Das Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ immer vor Pfingsten, das Konzert des Caputher Männerchores „Einigkeit“ und seiner Gäste traditionell zwei Wochen nach Pfingsten und das Konzert des Caputher Glocken- und des Chimes-Chores kurz vor Beginn der Sommerferien gehören schon seit Gründung der Konzertreihe

zum festen Bestandteil des Programms. Was haben diese drei Konzerte gemeinsam? Alle drei sind in diesem Jahr etwas Besonderes: Der Handglockenchor begeht am 5. Juli sein 25-jähriges Bestehen. Der Männerchor verabschiedet sich am 22. Juni von seinem langjährigen Leiter, Martin Zierenberg. Und das „Jugend musiziert“-Konzert wird in diesem Jahr ausschließlich von Gewinnern eines ersten Preises bei

einem der beiden Landeswettbewerbe in Brandenburg und in Berlin bestritten. Aber es gibt noch eine weitere Gemeinsamkeit aller drei Konzerte. Die Bühne wird dicht besetzt sein - bei den beiden Chören sowieso und auch beim Preisträgerkonzert am 24. Mai: insgesamt 18 junge Musiker werden Sie erleben, die sich als Blockflöten-Quintett, Streicher-Duo, Waldhorn-Quartett und Akkordeon-Ensemble zusammengefunden haben. Solistisch werden wir eine junge Harfenistin aus Berlin hören.

Für die jungen Musiker ist der Auftritt in Caputh eine Art Generalprobe vor dem Bundeswettbewerb, für den sie sich beim Landeswettbewerb qualifiziert haben. Sie werden die Jugendlichen also in absoluter Höchstform erleben. Und diejenigen von Ihnen, die bereits in einem der Vorjahre bei diesem Konzert waren, wissen, mit welcher Hingabe, ausgefeilte Technik und welchem Mut zur Interpretation wir Zuhörer oft berührt und überrascht wurden. Sie werden junge Caputher Musiker, und extra für diesen Tag Angereiste aus dem Land Brandenburg und aus Berlin erleben. Wie in jedem Jahr, so erwartet Sie auch 2014 ein abwechslungsreiches und mit Sicherheit stimmungsvolles Programm, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Und noch etwas: Am 24. Mai, um 15 Uhr, also unmittelbar vor dem „Jugend musiziert“-Konzert, findet die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Caputher Musiken statt. Wenn Sie also schon immer mal die Ehrenamtlichen im Hintergrund der Konzerte kennenlernen wollten, die diese Konzertreihe erst ermöglichen, dann kommen Sie doch um 15 Uhr ins Gemeindehaus neben der Kirche. Sie sind herzlich willkommen.

Zu guter Letzt sei noch eine Gemeinsamkeit der kommenden drei Konzerte genannt: Bei allen dreien ist der EINTRITT FREI!

Joachim Höchel, Caputher Musiken

KINDER- UND JUNGENDJOURNAL

Wir erkunden die Umgebung um den Caputher See

Herr Schiwik vom NABU Schwielowsee (Naturschutzbund Deutschland e.V.) besuchte uns im Kindergarten und brachte zur Freude aller viele kleine und große Häuschen mit. Er schenkte uns die selbstgebaute Tierbehausungen und so haben nun die Blaumeise, Igel, Hummeln und Schmetterlinge eine Möglichkeit in unserem Garten zu wohnen. Vielen Dank Herr Schiwik.

Eine Woche später hatten nun unsere Einschüler die Möglichkeit eine Wanderung um den Caputher See gemeinsam mit Herrn Schiwik zu unternehmen.



Mit einer Tüte in der Hand wurden Steine und Holzstücke gesammelt und an einer geeigneten Stelle damit ein Eidechsenhaus gebaut. Mit Lupe und Fernglas wurde die ganze Umgebung untersucht. Schnecken, Käfer, Waldameisen und auch Löcher im Boden wurden entdeckt. Dabei erfuhren die Kinder wo welche Tiere wohnen, was sie fressen und was wir tun können um sie zu schützen.

Alle Kinder waren begeistert von der Führung und bedankten sich bei Herrn Schiwik. Auch Danke an die Eltern, die eine kleine Spende für den NABU ermöglichten.

**Kathrin Neugebauer, Erzieherin bei den „Sternschnuppen“
Kita „Schwielowsee“**

Kommt ein Vogel geflogen...

...setzt sich nieder auf mein Fuß, hat ein Brieflein im Schnabel, von der Mutter einen Gruß.



Regionale Englischolympiade an der Grundschule Caputh



Alljährlich treffen sich aus den Grundschulen Beelitz, Belzig, Borkheide, Caputh, Fichtenwalde, Niemegeck und Treuenbrietzen die besten Schüler der 6. Klassen zu einem Wettbewerb in der englischen Sprache. Dieses Jahr war die Grundschule in Caputh der Austragungsort.

Nachdem Frau Rudzinski, Rektorin der Albert Einstein Grundschule, die Veranstaltung eröffnet hatte, stimmten Schüler der Klasse 6a alle 20 Wettbewerbsteilnehmer mit einem ansprechenden lustigen Programm – natürlich in englischer Sprache – auf das Kommende ein. Danach lösten die vier Vertreter unserer Schule gemeinsam mit den Gästen die Aufgaben in den Bereichen Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen.

Die Leistungen wurden bewertet von einer Jury, bestehend aus Lehrern der einzelnen Schulen und vier Schülern der 11. Klassen des Wolkenberg Gymnasiums Michendorf.

Die vier Teilnehmer der Grundschule Caputh waren besonders erfolgreich. Sie belegten folgende Plätze:

Pauline Rettig,	Klasse 6b,	Platz 1
Laura Kerper,	Klasse 6b,	Platz 2
Marieke Tautz,	Klasse 6b,	Platz 4
Ben Lebelt,	Klasse 6a,	Platz 4

Wir sind stolz auf unsere Schüler und gratulieren ihnen herzlich zu ihrem Erfolg.

Lehrer und Schüler der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh

Wer kennt es nicht, dieses traditionelle Kinderlied aus unserem Volksliedgut. Doch wie funktioniert das eigentlich? Wie können Vögel Nachrichten überbringen und warum finden sie eigentlich immer wieder nach Hause? Diese und noch einige Fragen mehr hatten wir, als uns Herr Junker mit einigen seiner Brieftauben in unserer Kita besuchte.

Wir konnten uns ganz genau ansehen, aus wie vielen Schichten das Gefieder von Tauben besteht, wo die „Nase“ von Tauben sitzt, was die Ringe an den Füßen der Tauben für eine Bedeutung haben und bekamen erklärt, dass an ihren Füßen früher Nachrichten transportiert wurden.

Die Kinder konnten all ihre Fragen stellen und Herr Junker beantwortete sie mit viel Geduld und Zugewandtheit.

Solche Kontakte wünschen wir uns für unsere Kinder mehr und häufiger.

Nur sie können dieses Expertenwissen an die Kinder weitergeben und so deren Lebenswelten bereichern.

Vielen Dank an Herrn Junker aus Geltow.

Es war für die Kinder und Erzieherinnen ein spannender Vormittag.

**Die Kinder und Erzieher der
Kita „Schwielowsee“ OT Caputh**

**FRÜHLINGSFEST
IM HAUS TILIA**

Zum Alten Landrat 11
14548 Schwielowsee OT Ferch
www.lebensraum-pm.de

**Sonntag, 25. Mai 2014
10 - 15 Uhr**

Das erwartet Sie:

- Frühlingsklänge mit Klanginstrumenten
- ayurvedisch Kochen
- Wissenwertes über basische Ernährung
→ ‚entdecke den Künstler in dir‘
- ‚Nonsensolympiade‘ mit Spiel und Spaß
- leckerer selbstgebackener Kuchen
- und weitere Überraschungen

**MIT FREUDE UND SPASS GESUND
DURCH'S JAHR**

Veranstalter:

LebensraumPM e.V. Trägerverein Haus Tilia Tel: 0171-8940711	Naturheilpraxis Anja Scholze Tel: 033209-49207	Kindertagesbetreu- ung „Kleine Tillianer“ Janet Fischer Tel: 0176-56371030
--	--	---

Einladung zum Kinderfest

am Freitag,
**06. Juni
2014**

von 15.00 bis
18.00 Uhr

auf dem Sport-
gelände an der
Michendorfer
Chaussee

veranstaltet von:

	Caputher Sportverein 1881 e.V.	Caputher Feuerwehr- verein e.V.
---	-----------------------------------	---------------------------------------

Feuerwehr-
technik/Spiele

Sportangebote
aus den Abteilungen:
Leichtathletik, Tischtennis,
Volleyball, Fußball

Kinderschminken

Boccia

Hüpfburg

Preise

Torwandschießen

EIS
Kaffee und Kuchen
BRATWURST
GETRÄNKE

*Kinder von CSV o.
Feuerwehrverein erhalten
über die Trainer/innen
o. Jugendwart kostenlos
ihre Werbungs für Essen

Lesewettbewerb der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh

Am 30. April fand an der Grundschule Caputh der Lesewettbewerb für die Klassen 4 bis 6 statt. Aus jeder Klasse hatten sich jeweils die drei besten Leser qualifiziert und traten nun klassenstufenweise gegeneinander an. Erstmals wurden auch Schüler aus den 3. Klassen als Zuhörer eingeladen.

In gemütlicher Atmosphäre ging es los. Zuerst durften die Schüler ihr Lieblingsbuch kurz vorstellen und anschließend einen selbst gewählten Ausschnitt zwei Minuten vorlesen. Diese Aufgabe meisterten alle ganz souverän. Nun bekamen die Teilnehmer für drei Minuten einen ungeübten Text zum Lesen. Auch hierbei wurden sie von der Jury ganz genau beobachtet und bewertet. Die Jury bestand aus Frau Hüttner (Elternteil), Frau Rudzinski (Rektorin), Frau Häupel (Deutschlehrerin) und jeweils zwei Kindern aus einer anderen Klassenstufe. Danach blieb noch Zeit, um Kekse zu naschen oder etwas zu trinken.

Die Leseleistungen, die gezeigt wurden, waren lobenswert und so fiel es der Jury auch nicht immer leicht, die Plätze festzulegen. In der 5. Klassenstufe musste die Entscheidung der Platzierungen (da Punktgleichheit) die Wertungen des unbekanntes Textes bringen.

Aus der 4. Klasse belegte Lea Fischer (4a) den 1. Platz, gefolgt von Fabio Pucciarelli (4a) und Nils Dongowski (4b).

In der Klassenstufe 5 war Lorina Otto (5b) am erfolgreichsten und Pia Goldberg (5a) sowie Nikola Jordan (5b) belegten die Plätze 2 und 3. Bei unseren Sechstklässlern konnte sich Celine Weiß (6a) vor Ben Lebelt (6a) und Robin Mechelke (6a) behaupten.

Weiterhin haben erfolgreich am Lesewettbewerb folgende Schüler teilgenommen: Anna-Luisa Erkens (5a), Helena Gutsche (5b), Max Lattermann (6b), Juliane Marquardt (5a), Angelina Preuß (4b), Ole Rochlitz (4a), Robin Schneehufer (4b), Benedict Tyws (6b) und Maria Weber (6b). Allen Teilnehmern noch einmal ein recht herzliches Dankeschön für die gelungene Veranstaltung.

**Britta Häupel, (Fachzirkelleiterin Deutsch)
Grundschule „Albert Einstein“ Caputh**



48-h-Aktion 2014 ist geschafft

Die 48-h-Aktion wurde am Sonntag erfolgreich um 18 Uhr beendet von den Jugendlichen der Gemeinde Schwielowsee. Wir haben Steine geschleppt, Pflanzen eingesetzt, unseren Schuppen entrümpelt um Platz für Gartengeräte geschaffen, den Zaun von jeglichen Gestrüpp befreit, einen Hang mit Sand abgegraben, eine neue Sitzecke entstehen lassen, den Vorbau neu gestaltet und neue Sitzbänke für unsere Feuerstelle mit jeder Menge Feuerholz bekommen. Durch unseren Teamgeist und der nötigen Unterstützung haben wir unser groß gestecktes Ziel erreicht. Es war eine Arbeit, die Hand in Hand ineinander übergehen musste, damit die gut geplanten Arbeitsabläufe auch richtig funktionieren konnten. Die Jugendlichen haben Ehrgeiz und Willensstärke bewiesen, als sie die neuen Mauersteine von A nach B hievtten. Ein Stein wiegt allein 45 kg und ist somit mehr als genug zum Tragen. Wichtig für uns, es ist sicher, sieht schön aus und wird hoffentlich sehr sehr lange halten. Die frisch gepflanzten Blümchen umrahmen die neuen Steine dazu und geben ein schönes neues Ambiente. Jeder ist stolz auf jeden getragenen Stein, den er in der Hand gehalten und zu einem Großen und Ganzen zusammengeführt hat.

Dieses Aktionswochenende hat allen gezeigt, dass es nur in einer funktionierenden Gruppe möglich ist so viel in so einer kurzen Zeit zu meistern.



Am Freitag haben wir um 16 Uhr begonnen. Yara Anders holte zusammen mit Hilfe von Herrn Andy Leue die neuen Pflanzsteine von Hornbach aus Marquardt ab. Herr Leue kam mit einem LKW zur Unterstützung, da wir die 3,6 Tonnen nicht selbst transportieren konnten. Da er jeden Stein noch zusätzlich auf- und abstapeln musste gilt ihm unser voller Respekt und Dank, dass er diese Aufgabe so toll gemeistert hat. Diese Abholung wurde durch Herrn Karsten Gericke organisiert. Er arbeitet in unserer Gemeinde Schwielowsee als Sachgebietsleiter für Ordnung und Sicherheit/Bauhof. Er hatte sich an die Firma IKW GmbH (Ingenieurbiologischer Kultur und Wasserbau), den Geschäftsführer Patrick Polz, gewandt und für uns nachgefragt, ob er uns eine Abholung ermöglichen könnte und er schlug ein. Im gleichem Atemzug organisierte Herr Polz bei unserem Wunsch neue Sitz-

bänke für unsere Feuerstelle zu bekommen zwei Helfer, die uns aus gelieferten Holz zwei wunderschöne Sitzbänke zurechtgeschnitten haben. Ein besonderer Dank geht hierfür an Herrn Christoph Köhler und Herrn Christoph Junge von der Firma IKW. Die Bänke sind großartig und werden uns viele schöne gemütliche Abende am Lagerfeuer beschern.



Eine besondere und lange Baustelle in unseren Clubräumen war immer unser Eingangsbereich. Keiner wusste so recht wie man diesen am besten gestaltet, bis uns die Idee kam. Eine Holzverkleidung würde doch gut aussehen und genügend Belüftung für die Mauer bieten. Eine kurze Nachfrage bei Kai Uwe Engel der Tischlerei Engel genügte bereits und schon war die Wand mit einem tollen Holzpaneel verkleidet. Bei unserer Aktion bekam diese den schützenden Anstrich, um bei Wind und Wetter stand zu halten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Zeit. Der Vorbau hat noch nie so gut ausgesehen. Die Fliesen wurden von Herrn Dieter Bauer in mühevoller Arbeit neu gelegt. In seiner Freizeit bot er uns seinen freiwilligen Dienst an. Auch hier einmal mehr: „Vielen Dank!“ Der Wind- und Sichtschutz wurde dunkelblau von den Jugendlichen gestrichen und mit Leuchtpunkten verziert.

Bei so viel Arbeit bekommt man natürlich auch einen Bärenhunger. Dieser konnte, dank der kostenfreien Verpflegung von Ralles Imbiss schnell gestillt werden. Der Betreiber Ralf Grodewitz brachte die Verpflegung auch noch persönlich bei uns vorbei und sprach uns Mut und Energie zu. Es war sehr lecker und die fleißigen Helfer haben sich sehr gefreut.

Petra Borowski ist unsere Jugendkoordinatorin und arbeitet in unserer Gemeinde. Sie ist unsere rechte Hand und betreut und hilft uns wo sie nur kann. Vielen Dank liebe Petra für deinen Mut und deine Unterstützung. Ohne dich wäre vieles um einiges schwerer.

Jetzt kommen wir mit unserem Dank bei unseren Familien und Freunden an. Ohne euch wäre es einfach nicht gegangen. Ihr unterstützt uns Tag ein und Tag aus und wir sind froh euch zur Seite zu haben. Die Bepflanzung ist dank Peggy Gräfe, Wibke Schön und Kathrin Engel so schön geworden. Sie haben uns allerhand an Pflanzen mitgebracht und uns die nötigen Tipps für die Pflege und Versorgung der Pflanzen mit auf den Weg gegeben und alles an seinen rechtmäßigen Platz in unserem Garten gebracht. Jens Anders unterstützt die Jugendgemeinschaft bereits seit vielen Jahren durch seine Erfahrung in IT und auf dem Bau. Er packt immer fleißig mit an und hilft uns wo er nur kann. Vielen Dank. Kerstin Anders, ebenfalls Helferin seit mehreren Jahren versorgte uns während des Einsatzes mit frisch gebackenen Kuchen. Der war sehr lecker!

Unsere Freunde Christopher Ray, Julia Berlin und Stefan Bechler eilten auch zur Hilfe herbei und arbeiten als Unterstützung bei uns mit. Schön, dass es Freunde wie euch gibt.

Wenn wir Menschen wie unsere Helfer und Unterstützer nicht gehabt hätten, würde es noch lange nicht so gut aussehen. Als die Pokalübergabe von Herrn Mathias Wandel und Martin Reinhardt am Sonntag stattgefunden hat, wussten wir, wir haben es geschafft. Dankbar nahmen wir unsere Urkunde und den Pokal entgegen und tauschten uns aufgeregt über die Ergebnisse der Aktion bei uns und den anderen Projekten aus. Glücklich und erleichtert blicken wir auf dieses Wochenende zurück und lächeln zufrieden über unser Ergebnis.

Ein ganz besonderen Dank an alle die das Projekt ermöglicht haben!
Eure Jugendgemeinschaft Ferch



**Sieger beim
Baumblütenlauf
in Werder (Havel)
ist Joey Betschart
aus der 6. Klasse
der Meusebach-
grundschule
Geltow
geworden.**

**Herzlichen
Glückwunsch
sagen alle
Meusebacher.**

Albert und E.M.M.A. – „Al(le)s Neu(e) Freunde“

Nun schon zum vierten Mal in Folge präsentierten sich Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule beim Open Air Festival „Rock in Caputh“.

Trotz Aprilwetters erschienen zahlreiche Zuhörer und Fans zum E.M.M.A 2014.

E.M.M.A. – das ist der **E**inspiel**M**usik**M**itsinge**A**usscheid für die zukünftigen Stars und Sternchen am Rock- und Pop-Himmel.

Eine bunte Musikauswahl bescherte dem Publikum, dem Moderator und der Jury einen äußerst unterhaltsamen Nachmittag. Mit dem ersten Song „Es brennt“, gesungen von Laura, Lisa, Julia, Ferris und Timo „heizten“ die Kinder aus der Klasse 2a allen so ordentlich ein, dass besonders die Jury ordentlich in's Schwitzen kam.

Aileen nahm uns „Von hier bis unendlich“ schunkelnd zu den Sternen mit und erntete dafür Extrapunkte vom Moderator.



Dann betrat Albert in Anzug und Hut die Bühne und brachte mit seiner Performance von „Alles Neu“ das Publikum zum Toben.

Die Mädchen Laura, Maria und Jolina rebellierten mit ihrem gelungenen Auftritt für die ganz große Liebe. Wenig später tanzte und sang Helena zu „Dynamite“ und das Publikum warf entzückt die Hände in die Luft. „Völlig unverfroren“ entführten uns Felice, Marike und Laura in den Eispalast der „Eiskönigin“ und besonders Marike brachte

mit ihrer markanten Stimme das letzte Eis zum Schmelzen.

Für freundschaftliche Beziehungen, nicht nur im wahren Leben sondern auch auf der Bühne, sorgten Aaliyah und Hannah mit ihrem Song „Freundschaft“ von Glasperlenspiel.

Zum Schluss sammelten sich sieben kleine Zugvögel zum „V am Firmament“.

Lea, Anna, Hanna, Laura, Amelie, Grete und Caroline sangen im Federkleid einen Song von Thees Uhlmann und bezauberten das Publikum mit einer gelungenen Choreographie.



Für alle Sänger und Sängerinnen gab es zur Erinnerung ein cooles T-Shirt.

Voller Spannung warteten alle auf die Entscheidung der Jury, die es an diesem Nachmittag besonders schwer hatte, denn jedes Mitglied hatte so seinen Favoriten. Am Ende gewann Albert-ganz-Groß aus der Klasse 2a den E.M.M.A. 2014 und eroberte einen Tag später auf der Hauptbühne die Herzen der „Caputher - Rocker“ und die „Musikerwaden“ der Barden von „Hasenscheiße“.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken, die uns dieses unvergessliche Erlebnis ermöglichten und für den unverwechselbaren Sound sorgten. Ein besonderer Dank geht an den Veranstalter „Cool Tour '05“ und an den Moderator Herrn Brose.

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des E.M.M.A. 2014 aus der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh



Foto: Sören Bels

SPORTJOURNAL



Caputher Anglerverein 1949 e.V.

Jugendgruppe zum Heringsangeln an der Ostsee



v.l. Rüdiger Bläsing (Jugendwart), Georg Schöpp, Rainer Wallow, Max Lattermann, Andreas Kuhl

Am 3. Mai hatte der Caputher Anglerverein in Freest bei Lubmin einen Fischkutter gechartert.

Vier Mitglieder unserer Jugendgruppe, die Betreuer Rüdiger Bläsing und Janek Kuhl und vier weitere Sportfreunde hatten großes Glück mit dem Wetter. Strahlender Sonnenschein und wenig Wind als die zehn Caputher Angler auf den Kutter stiegen. Der Kapitän hatte die ersten Heringschwärme in der Peenemündung dank seines Echolotes schnell ausgemacht. Mit einem Heringspaternoster hatten bisher nur die „alten Hasen“ Erfahrung. Aber auch bei den Neulingen blieben die Fangerfolge nicht aus. Zwischen 70 und 100 Heringe konnte schließlich jeder Angler mit nach Hause nehmen. Damit aber nicht genug. Unser Kapitän nahm gegen Mittag Kurs auf die offene See. Unser Ziel: Hornhechte fangen. Trotz unterschiedlichster Ködervarianten ist es nur unserem Nachwuchstalents Georg Schöpp (Bild) gelungen, zwei dieser imposanten Fische zu fangen. Unser Schriftführer Achim Schauder konnte wenigstens die Ehre der Senioren retten und einen Hornhecht mit nach Hause nehmen. Als wir gegen 19 Uhr wieder in Caputh einfuhren, war der Angeltag aber noch nicht zu Ende. Einhundert Heringe putzen, ausnehmen und verarbeiten ist schon eine Herausforderung. Vielen Dank an die Organisatoren und Krafftfahrer.

Bernd Lietz, Vorsitzender

Frühjahrspokal in Caputh

Die Schützengilde Caputh 1920 e. V. hat am 03. Mai ihr diesjähriges Frühjahrspokalschießen durchgeführt.

Bei den Damen erreichte Marlies Groß mit 90 Ringen den 1. Platz. Bei den Herren wurde Uwe Koch mit 91 Ringen Pokalsieger vor Werner Lehmann mit 90 Ringen und Franz J. Groß mit 89 Ringen.

Vor dem Pokalschießen informierte der Vorsitzende Helfried Fritsch über aktuelle Punkte. Außerdem haben die Mitglieder der Schützengilde noch einige Einzelheiten zum diesjährigen Schützenfest besprochen, das am 21. 06. 2014 auf dem Schießplatz Flottstelle gefeiert wird.

F. J. Groß

Bild (Helfried Fritsch) v.l.: Werner Lehmann, Uwe Koch, Marlies Groß, F. J. Groß

Alena Lier wieder im Wettkampfeschehen

Zum ersten Mal in diesem Jahr konnte die amtierende Landesmeisterin in der Alterklasse 6, Alena Lier, wieder an einem Wettkampf teilnehmen.



Alina Kaiser und Alina Lier

Für die junge Turnerin des SC Potsdam, die in Caputh zu Hause ist, war das ihr erster Wettkampf in der Altersklasse 7.

Zu dem hatte am 10. Mai der Hanseturnverein Rostock eingeladen. Dem waren die leistungsstärksten nordostdeutschen Vereine gefolgt, um an diesem traditionellen „Käpt'n Brass Pokal“ teilzunehmen. Auch die SC-Turnerinnen reisten in die Hansestadt und gingen in den Altersklassen 7 und 11 an die Geräte.

Ganz stark das Auftreten der Jüngsten, denn Alena Lier fehlten nach dem Pflichtwettkampf an den typischen Frau-

engeräten Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden nicht einmal 2 Zehntel für den Sprung auf das Podest und sie belegte am Ende den undankbaren vierten Rang. Alina Kaiser, vor einem Monat schon einmal auf einem Silberrang, hätte ohne den Patzer am Stufenbarren sogar ganz oben gestanden, war aber auch mit dem 2. Platz sehr zufrieden. In der Altersklasse 11 ist der Begriff Kunst im Kunstturnen wahrlich begründet. Beeindruckende Akrobatik am Boden und Balken, gepaart mit gymnastischer Eleganz, dazu dynamisches Verbinden von Felgen, Umschwünge, Riesenfelgen und hohen Saltoabgängen am Stufenbarren, wahrlich eine Werbung für den Turnsport.

Und mittendrin die SC Turnerin Elisa Lichenfeld, die wie Alina mit einem Silberpokal die Heimreise antreten durfte.

Schon in drei Wochen geht es erneut nach Rostock, um bei den Nordostdeutschen Landesmeisterschaften um die Titel zu ringen.

Die Potsdamer SC-Turnerinnen werden auch dann wieder dabei sein.
Herbert Hollstein



Der 2. Allianz Girls Cup in Caputh

Am 03. Mai fand in Caputh der 2. Allianz Girls Cup der D- und C-Juniorinnen mit Mannschaften aus Berlin und Brandenburg statt. Das Turnier wurde von der Caputher Allianz Agentur Gabriele Zinnow und Wolfgang Sauer initiiert und organisiert. Außerdem wurde das Turnier von den Sponsoren SCHI-BAU Hoch- und Tiefbau GmbH, HTA Haustechnische Anlagen Neinaß Tittel GmbH, REWE David Pohle OHG und der Bäckerei Karus unterstützt.

Zum von der Allianz organisierten Rahmenprogramm zählte eine Hüpfburg, eine Tombola, Minikicker sowie das Torwand schießen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern des Gastgebers. Das Turnier begann am Vormittag bei sehr guten äußeren Bedingungen mit den Spielen der D-Juniorinnen. Insgesamt 7 Mannschaften bewarben sich um den begehrten Pokal.

Darunter waren auch zwei Mannschaften der gastgebenden Spielgemeinschaft Schwielowsee mit Mädchen

aus Caputh, Ferch, Geltow, Werder und Michendorf. Außerdem wurde das Teilnehmerfeld ergänzt durch FFC Turbine Potsdam, RSV Eintracht, Viktoria Jüterbog, Ludwigsfelder FC und dem 1. FFC Berlin. Im Modus jeder gegen jeden konnte schließlich der Ludwigsfelder FC das Turnier vor Turbine Potsdam und Viktoria Jüterbog gewinnen. Nach den ersten drei Spielen war die Mannschaft I des Gastgebers mit zwei Siegen und einem Unentschieden noch ungeschlagen und konnte sich Hoffnungen auf einen Podestplatz machen.

Aber in den folgenden Spielen machte sich der Kraftverschleiß bemerkbar, so dass es am Ende auf Grund des Torverhältnisses der 5. Platz wurde. Die zweite Mannschaft, die mit vielen Spielerinnen im E-Juniorinnenalter spielte, erspielte sich durch ihren couragierten Auftritt viele Sympathien, auch wenn es am Ende „nur“ zum Platz 7 reichte.

Am Nachmittag dann startete das Turnier der C-Juniorinnen mit je vier Mannschaften aus Berlin und Brandenburg. In der Vorrunde wurde in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften gespielt. Dabei setzte sich in Gruppe A souverän der Gastgeber die SG Schwielowsee mit zwei Siegen und einem Unentschieden durch. Zweiter in der Gruppe,

damit auch für das Halbfinale qualifiziert, wurde die SG Sieversdorf vor dem 1.FFV Spandau und dem FC Internationale Berlin. In der Gruppe B ging es wesentlich spannender zu. Am Ende hatten 3 Mannschaften vier Punkte, so dass das Torverhältnis entscheiden musste. Das sprach schließlich für SV Lichtenberg 1947 und Spandauer Kickers. Die Heideseer Fortuna musste sich mit dem dritten Platz in der Gruppe begnügen und verpasste damit das Halbfinale. Den vierten Platz in der Gruppe belegte Turbine Potsdam.

Im ersten Halbfinale trafen Schwielowsee und Spandauer Kickers

aufeinander, wobei die Gastgeber mit 1:0 die Oberhand behielten. Das gleiche Resultat gab es auch im anderen Halbfinale. Hier gewann die SG Sieversdorf gegen Lichtenberg, sodass es zu einem rein Brandenburger Finale kommen sollte. Doch zunächst wurden die Platzierungsspiele ausgetragen.

Den 7. Platz sicherte sich Turbine nach einem

1:1 und anschließenden 3:1 nach 9m-Schießen gegen Internationale Berlin.

Der FFV Spandau errang durch ein 1:0 gegen Heideseer den 5. Platz. Das Spiel um Platz 3 gewannen die Kickers aus Spandau gegen Lichtenberg 1947. Das Finale schien eine klare Angelegenheit für den Gastgeber zu werden, denn zu souverän dominierten sie die Spiele der Vorrunde. Auch den Gegner die SG Sieversdorf hatten sie im Gruppenspiel mit 1:0 besiegt. Aber wie es im Fußball manchmal so kommt: Eine Unachtsamkeit und ein gut vorgetragenem Angriff von Sieversdorf reichten für das 0:1. Und trotz Dauerdrucks und vieler Chancen konnte Schwielowsee das Spiel nicht mehr drehen, so dass der Turniersieg der C-Juniorinnen nach Sieversdorf ging.

Die Gewinner der Turniere erhielten jeweils einen von der Caputher Allianz Agentur gestifteten Pokal. Außerdem wurden die besten Spielerinnen und die besten Torschützen beider Turniere geehrt.

Insgesamt war es Dank der genannten Sponsoren und vieler unermüdlicher Helfer, ein sehr gelungenes Turnier.

Kay Hettrich

Foto: SG Schwielowsee I und II der D-Juniorinnen



Anzeige

Der Allianz Girls Cup 2014 wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:



HTA Neinaß/Tittel GmbH



REWE
Besser leben.

David Pohle oHG/ Caputh

BÜRGERFORUM

Erschließungsbeitrag Taubensteig

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Hoppe,
sehr geehrte Gemeindevertreter,**

im Jahr 2009 haben wir uns entschlossen, aus Potsdam ins schöne Caputh zu ziehen. Wir kauften uns ein Reihenhaus in einem, wie wir dachten, bereits erschlossenem Wohngebiet und fühlen uns sehr wohl hier.

Enttäuscht sind wir allerdings darüber, wie man mit den Bürgern in unserer Gemeinde umgeht. Den Eigentümern der Reihenhäuser des Magnus-Zeller-Ringes werden Kosten für den Bau einer Straße aufgezwungen, die keine verkehrsgemäße Erschließung der Reihenhaussiedlung darstellt. Auch eine baurechtliche Aufwertung des Wohngebietes ist nicht zu erkennen. Aus dem Schreiben des Anwaltes der Gemeinde geht nicht konkret hervor, welchen erschließungstechnischen Vorteil uns die Taubensteig-Straße bietet. Ihren Vorschlag, Frau Hoppe, den angrenzenden Zaun zu öffnen, können wir nicht nachvollziehen, weil gerade die Abgrenzung zum Taubensteig einen Durchgangsverkehr verhindert und damit eine hohe Wohnqualität gewährleistet. Entsetzt sind wir über die aggressive Art und Weise, wie man hier dem Bürger in die Tasche greift. Würden wir privat ein größeres Vorhaben in Betracht ziehen, können wir uns auch nicht am Geld anderer vergreifen, denn das wäre kriminell. Wozu zahlen wir Steuern wenn der Bürger für alle Maßnahmen, die das Gemeinwohl betreffen, zusätzlich zur Kasse gebeten wird? Auch wir haben die Gemeindevertretung gewählt damit sie in unserem Sinne handelt. Aber genau das Gegenteil ist der Fall. Bei einem derartigen Bauvorhaben hätten Sie das Gespräch mit den betreffenden Bürgern suchen müssen. Schade, dass wir nicht die Mittel haben, einen längeren Rechtsstreit mit Ihnen zu führen. So bleibt uns nur die Möglichkeit, Sie bei der demnächst anstehenden Kommunalwahl nicht mehr wiederzuwählen.

**Hochachtungsvoll
Axel Braun
Viola Pieper**

Keine Chance auf vier Sterne

Nach umfangreicher Sanierung unseres Campingplatzes, insbesondere der Sanitäranlagen, verbunden mit hohen Investitionen, stellten wir uns zum zweiten Mal einer Prüfungskommission des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD), zur Klassifizierung. Nach bereits erreichten drei Sternen vor drei Jahren, waren natürlich vier Sterne das nächste Ziel. Im Ergebnis wurde uns bestätigt, dass wir unsere Hausaufgaben gemacht hatten, das Niveau des Campingplatzes liegt jetzt im 4 Sternebereich, so das Protokoll der Prüfungskommission u.a. :

- durch die Neugestaltung der Sanitärgebäude mit Washkabinen usw.
- einer barrierefreien Sanitäreinrichtung
- Elektroversorgung aller Stellplätze

Trotzdem gab es leider nur drei Sterne, weil

- keine Verkaufseinrichtung im Ort vorhanden ist
- die Anzahl von Kochgelegenheiten erhöht werden muss

Während die entsprechende Anzahl der Kochgelegenheiten durch einen geringen Aufwand zu verändern ist, wird aufgrund der fehlenden Einkaufsmöglichkeit in Ferch eine höhere Klassifizierung nicht möglich sein. Es wird bei drei Sternen bleiben. Schade eigentlich.

**Familie Rejall
Schwielowsee-Camping Ferch**

Auf vielfachen Wunsch werden Leserzuchriften die die Verwaltung oder die Arbeit der Gemeindevertreter betreffen, von der Redaktion weitergeleitet und die Antwort prompt veröffentlicht.

**Sehr geehrte Frau Pieper,
sehr geehrter Herr Braun,**

für Ihren offenen Leserbrief möchte ich mich zunächst bedanken. Er gibt mir nämlich Gelegenheit, zu erklären, warum die Gemeinde Schwielowsee verpflichtet ist, die Mitglieder der Wohnungseigentümergeinschaft Havelseen zu einem Erschließungsbeitrag für die erstmalige Herstellung des Taubensteiges heranzuziehen.

Es liegt nicht im Ermessen der Gemeinde Schwielowsee zu entscheiden, wer zur Finanzierung der erstmaligen Herstellung einer öffentlichen Straße herangezogen wird. Dies ist vielmehr bundesrechtlich, nämlich durch das Baugesetzbuch, vorgegeben. Danach sind alle diejenigen Grundstückseigentümer zu einem Erschließungsbeitrag für die erstmalige Herstellung einer öffentlichen Straße heranzuziehen, deren Grundstücke an der öffentlichen Straße anliegen. Das Grundstück der Wohnungseigentümergeinschaft Havelseen liegt - und das werden Sie wahrscheinlich nicht in Frage stellen - an dem Taubensteig an. Die Eigentümer dieses Grundstücks sind daher - wie im Baugesetzbuch vorgeschrieben - zu einem Erschließungsbeitrag heranzuziehen. Dabei kann es nicht darauf ankommen, ob die Wohnungseigentümergeinschaft Havelseen sich durch einen Zaun zum Taubensteig, der nur einen fußläufigen Durchgang gestattet, abgegrenzt hat. Wäre dies möglich, so könnte sich jeder Grundstückseigentümer der Zahlung von Erschließungsbeiträgen dadurch entziehen, dass er einen Zaun zur öffentlichen Straße errichtet. Maßgeblich kann auch nicht sein, ob das am Taubensteig anliegende Grundstück über eine weitere Erschließung, nämlich hier über die Friedrich-Ebert-Str., verfügt. Wäre dies der Fall, so könnten Grundstücke nur noch ausnahmsweise zu einem Erschließungsbeitrag herangezogen werden, da viele Grundstücke - jedenfalls in der Ortslage - zusätzlich auch über andere Wege/Straßen und Grundstücke erreichbar sind.

Die Gemeinde Schwielowsee hat daher auf Grund der bundesrechtlichen Vorgaben keine Möglichkeit, von der Erhebung von Erschließungsbeiträgen von den Mitgliedern der Wohnungseigentümergeinschaft Havelseen abzusehen.

Die Gemeinde hat auch das Gespräch mit der Wohnungseigentümergeinschaft Havelseen gesucht. Die Gemeinde hat die Verwaltung der Wohnungseigentümergeinschaft Havelseen über die erstmalige Herstellung des Taubensteiges rechtzeitig informiert. Nachfragen hierzu sind an die Gemeinde nicht gestellt worden.

Niemand zahlt neben seinen Steuern noch gerne zusätzliche Abgaben. Für die nur teilweise Finanzierung der Kosten für die erstmalige Herstellung einer öffentlichen Straße aus Steuermitteln (sogenannter Gemeindeanteil) und die Heranziehung von Grundstückseigentümern der an der öffentlichen Straße anliegenden Grundstücke zu Beiträgen gibt es jedoch gute Gründe. Ihr Ärger über die Heranziehung zu Erschließungsbeiträgen für die erstmalige Herstellung einer öffentlichen Straße, die Sie wahrscheinlich nur wenig nutzen werden, ist verständlich. Dies ändert jedoch nichts daran, dass die Gemeinde Schwielowsee und damit auch die für die Gemeinde Schwielowsee handelnden Personen gesetzlich verpflichtet sind, Erschließungsbeiträge zu erheben.

**Mit der Bitte um Verständnis verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen
K. Hoppe
Bürgermeisterin
Gemeinde Schwielowsee**

Danke an alle, die unserem Lennard helfen!

Die durchgeführte Typisierungsaktion war ein riesengroßer Erfolg. 300 Freiwillige waren am 26. 04. 2014 bereit, sich als Knochenmarkspender zu testen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Steffen Wolff, der uns die Räumlichkeiten des Restaurants zur Verfügung gestellt hat.

Außerdem haben uns die Bäckerei Karus, das Bistro Benua und das Fährhaus Caputh beim sammeln von Spendengeldern unterstützt.

Vielen Dank.

Der selbstgebackene Kuchen wurde gut angenommen und die Spendenbüchsen wurde damit weiter gefüllt --DANKE den Bäckerinnen -- Dank für die Geldspenden an alle Fußballer, welche an diesem Tag auf dem Sportplatz Caputh ein Turnier hatten.

Den Erfolg dieser Aktion haben wir unter anderen dem Caputher Sportverein, dem Tourismusverband und dem Karnevalsclub Caputh, Verwandte, Freunde und Bekannte die über ihre Netzwerke diese Aktion verbreitet haben zu verdanken.

DANK an alle die unsere Plakate ausgehängt und über Facebook geteilt haben.

Vielen Dank auch an die Zeitungen unserer Region.

Herzlichen Dank an alle für die zahlreichen Geldspenden.

Weitere Typisierungen sind in der Hausarztpraxis Holger Teichmann in Caputh möglich. --VIELEN DANK --

Falls wir jemanden vergessen haben sollten, er möge es uns verzeihen. Auch ihm gilt unser Dank!

Wer die Typisierung von Lennard und anderen Betroffenen auch jetzt noch mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies jederzeit unter der nachfolgenden Kontonummer der „Deutschen Stiftung gegen Leukämie“ machen:

IBAN: DE 25 1605 0000 1000 0149 12

BIC: WELADED 1 PMB

Spendenkonto: MBS Potsdam

Verwendungszweck: Spende Lennard

Wem das Wort DANKE zu oft im Text vorkommt, das kann nicht sein, denn DANKE kann MANN oder FRAU nicht oft genug sagen.

Kerstin und Andre Schwinzer

Zur Kommentierung der Frau Friedrich und Frau Schmidt im HB 08/2014

Erklärung

Zu Jahresbeginn haben wir zur Kenntnis genommen, dass sich im seit 2011 andauernden Konflikt um die Bootsfahrschule in der Straße der Einheit die sich im Konflikt befindenden Nachbarn auf Anfrage von Jörg Abel-Wiedemann und Mike Schubert zu einer Mediation bereit erklärt hatten.

Es gab die Hoffnung, dass dieser Konflikt - der das Zusammenleben in Caputh über die aktiv Streitbeteiligten hinaus belastet- endlich beendet werden könnte. Dass nun dieses Mediationsverfahren von einem kleinen Teil der Anwohner beendet wurde, ist sehr bedauerlich. Der zuvor veröffentlichte Vorschlag der Mediatoren zeigte Schritte auf, die es wert gewesen wären, diesen Weg weiter zu gehen. Dazu ist jedoch ein Teil der Betroffenen scheinbar nicht bereit.

Dass nun ausgerechnet versucht wird, die freiwillige Arbeit dieser beider Mediatoren öffentlich zu diskreditieren, wie im letzten Havelboten durch zwei Beteiligte geschehen, nehmen wir mit Unverständnis zur Kenntnis.

Wir bedauern die im Havelboten angekündigten und bereits eingeleiteten juristischen Schritte, da diese weiter zur Verfestigung des Konfliktes beitragen werden. Es wäre stattdessen zu wünschen, dass die von Herrn Abel-Wiedemann und Herrn Schubert vorgeschlagenen Wege alle beteiligten Konfliktparteien an den Verhandlungstisch zurück bringen.

Jürgen Scheidereiter

Heiko Schmale

Entscheidungsfreiheit für Eltern und mehr Rechtssicherheit für ErzieherInnen in KiTas und Tagespflege

Jetzt sind sie da - die Merkblätter des Bundes zum Umgang mit Muttermilch in Kitas und Tagespflege.

Im Frühjahr 2012 war unerwartet einer Familie die Verfüterung von abgepumpter Muttermilch an ihr Kind in der KiTa Schwielowsee verweigert worden. Hygienische und rechtliche Bedenken wurden als Begründung angeführt und im Verlauf ein Muttermilchverbot in den KiTa-Aufnahmevertrag der Gemeinde aufgenommen. Dies geschah, obwohl Muttermilch mehrfach in den Jahren davor ohne Probleme und mit Wissen sowie positiver Begleitung durch das zuständige Hygiene- und Gesundheitsamt PM verfütert worden war.

Das Brandenburger KiTa-Gesetz garantiert den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab einem Kindesalter von 8 Wochen. Diese Regelung ermöglicht es Eltern, die Einführung ihrer Kinder in die KiTa- und Tagespflege entsprechend ihrer familiären Bedürfnissen und Notwendigkeiten sehr flexibel zu gestalten. Das Stillen und die bestmögliche Ernährung sollten darunter nicht leiden.

Nach mehr als einjähriger Expertenarbeit der Nationalen Stillkommission am Bundesinstitut für Risikobewertung ist nun sowohl ein Merkblatt für ErzieherInnen als auch für Eltern erschienen, die fachlich fundierte Hinweise zum sicheren Umgang mit Muttermilch in KiTas und Tagespflege geben. Aus einem eigentlich ganz natürlichen Bedürfnis Schwielowseer Eltern nach Entscheidungsfreiheit in Hinblick auf die Ernährung ihrer Kinder, ist eine bundesweite Initiative und schließlich zwei Bundesmerkblätter entstanden, die auch den ErzieherInnen in ganz Deutschland mehr Rechtssicherheit geben werden.

Dr. med. Winnie Berlin (Kontakt: WBCaputh@gmx.de; mehr Infos und die Merkblätter zum Herunterladen: <https://gruene-schielowsee.de/initiativen-buergerbegehren/>)

SENIORENJOURNAL

Danke für die Hilfsbereitschaft und Solidarität

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow dankt allen Einwohnern und Gewerbetreibenden des Ortes, die sich an der Listensammlung 2014 beteiligten, recht herzlich für die Spenden. Somit unterstützen sie unsere soziale und ehrenamtliche Arbeit in der Volkssolidarität.

Für die großzügigen Spenden sagen wir besonderen Dank

- der Firma Gertner und Fettback GmbH
- dem Landhaus Geliti
- der Firma Knecht - Betonbau
- der Firma Richter Recycling GmbH
- dem Autohaus Teichmann-Renault
- der Neuendorf GCN GmbH
- der Matrix GmbH Geltow
- - Frau B. Hering,
- - Frau U. Hirsch.

Für das wiederum gute Sammelergebnis gilt ein herzliches Danke unseren Helferinnen und Helfern.

D. Meyer, Vors. d. OG

Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: havelbote@gmx.de

oder unter: Tel. 033209 / 70886

HEIMATJOURNAL

Zur Geschichte der Caputher Straßen und ihrer Namensgebung - Teil 1

Aus dem Gedächtnis aufgeschrieben von Frau Lisa Krause, Jahrgang 1927



Caputh zählt zu den angenehmen Wohnplätzen in unserer Umgebung. Natürlich ist die günstige Lage zu den Städten Potsdam und Berlin nicht zu unterschätzen.

Die Straßenführungen sind durch den heutigen Verkehr zwar leicht korrigiert, jedoch kaum verändert worden.

Als älteste Landkarte habe ich die von Suchodoletz aus dem Jahre 1682 vor mir und staune, wie die Straßen noch immer ihre Gültigkeit haben. Suchodoletz hatte im Ort drei große markante Bäume eingezeichnet, was vielleicht der Pappelstraße zu ihrem Namen verhalf. Auch die Kirche fehlte nicht! Das Landstück hinter der Kirche wurde als „Heller“ bezeichnet. Zwischen Seestraße und Michendorfer Chaussee war feuchter Boden, also einen Heller wert. Hier habe ich auf meinem Stück Land auch die mittelalterlichen Scherben gefunden, die jetzt noch im Heimathaus aufbewahrt werden.

Der Weg nach Potsdam ging früher über die heutige Rosenstraße und den damals so genannten „Zigeunerberg“ durch die Caputher Heide als Sandweg und kam an der Ecke Hermannswerder wieder heraus. „Der Hauptverkehrsweg nach Potsdam war ein sandiger Landweg durch die Heide, die sogenannte Caputher Straße. Erst nach dem Jahre 1866 wurde vor allem auf das Betreiben des hier im Ruhestande lebenden Hofgärtners Sello eine Chaussee von Potsdam bis zum Restaurant Templin an der Havel entlang gebaut, deren Fortführung bis zur Caputher Fähre sich erst im Jahre 1885 auf eifriges Betreiben des damaligen Ortspfarrers Dr. Saalborn ermöglichen ließ.“

(Aus „Dorf und Schloß Caputh“ von Rudolf Oelschläger)

Anmerkung der Verfasserin: Die Uferstraße von Potsdam nach Caputh blieb bis zur Mitte des 20. Jh. eine schmale, einspurige Asphaltstraße mit 23 Kurven.

Vom Ortseingang bis zur Fähre wurde die Hauptstraße befestigt mit dem damals üblichen Kleinpflaster, das war vor dem 1. Weltkrieg. Sie hießen Potsdamer Straße, Lindenstraße und Chausseestraße. Die Lindenstraße bekam jetzt auch ihre Linden gepflanzt, so um 1906 – 1907. Vor der Gaststätte Dau, jetzt Restaurant Wolf, standen schon größere Bäume. Auch die Anpflanzung der Linden in der Chausseestraße war in der Zeit um 1910 erfolgt.

Als dann die Wagenfähre ihren Betrieb aufnahm, im Jahre 1853, konnte man nun mit dem Fuhrwerk auf die Geltower Seite kommen. Es gab ja bis dato nur die beiden Kahnfähren. Eine an Mahlows Ecken, wo heute noch der Leuchtturm steht und die Kahnfähre des Wilhelm Bastian.

Die Chausseestraße (Foto rechts) war nun der Mittelpunkt des Ortes mit den sich entwickelnden Geschäften. Von der Kirche bis zur Fähre

wurde sie von 1933 – 1945 „Adolf-Hitler-Straße“ genannt und hat nun längst einen guten Namen als „Straße der Einheit“. Auch die jetzige Havelstraße hat in der Hitlerzeit ihren Namen eingebüßt und hieß damals „Horst-Wessel-Straße“.

Die Pappelstraße wurde nach unserem hochgeachteten Präsidenten Friedrich Ebert, der leider schon 1925 verstarb, genannt. Es war ja nur eine Nebenstraße und noch lange ein Sandweg. Hat es mal kräftig geregnet, kam der halbe Krähenberg heruntergespült und an anderer Stelle waren Pfützen, die über die ganze Straße reichten. Dann, in den Jahren 1975 – 1976 wurde auch sie asphaltiert zur Erleichterung der Busfahrer, die damals noch mit einem Anhänger fuhren. Sie konnten nun geradeaus fahren und mussten nicht mehr an der Fähre die vielen Kurven durch die enge Weinbergstraße fahren. Zur Begradigung der Fahrstraße wurde von der Kurve A sternweg bis Schmerberger Weg die Straße geradeaus durchgezogen. Das Haus der Familie Junker wurde abgerissen und sie bekamen dafür ein neu gebautes Haus im Schmerberger Weg.

Auch die Weinbergstraße war mit Kopfsteinpflaster befestigt, aber es waren oben glatte Steine, während das folgende Stück von der Ecke Friedrich-Ebert-Straße bis zum Bahnhof Schwielowsee echte „Kopfsteine“ aufwies. Vom Bahnhof Schwielowsee bis zum Wendepunkt war dann Bitumen gelegt, denn da waren die Villenbesitzer aus Berlin daran interessiert. Links und rechts auf dem Bürgersteig hatte man Rotdornbäume gepflanzt, die aber wegen der Feuerbrand-Krankheit in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts gefällt wurden. Die Villenbesitzer hatten in den zwanziger Jahren den Caputhern ihre Obstländereien dort abgekauft. Die heutige Geschwister-Scholl-Straße hieß vormals Scherlerstraße und auch sie wurde bald nach dem Kriege umgetauft.

Fortsetzung folgt!



Erfolgreich durch Zusammenarbeit

Zum Schmunzeln regte der Caputher Heimatverein nicht nur die älteren Besucher an, die zum Saisonauftakt ins Heimathaus kamen. Auch die etwas jüngeren hatten ihren Spaß.



Auf dem Innenhof im Krughof 28 flatterten im lauen Frühlingslüftchen recht antike Hemden und Hosen, denn „Waschen, bügeln, nähen vor 100 Jahren“ lautet die Ausstellung, die jeweils sonnabends und sonntags sowie von 15 bis 18 Uhr feiertags noch bis 22. Oktober zu sehen ist. Manche Betrachter vermissten dazu die Gegenstücke aus weniger Gewebtem aber dafür mehr Strippen aus der heutigen Zeit zum Kontrast. Aber die kennen wir ja.

Viele Besucher waren bis jetzt überrascht, wie es die Leute vom Heimatverein schafften, diese umfassenden authentischen Wäschestücke und die dazugehörigen Gerätschaften aus der Zeit vor etwa 100 Jahren zusammen zu tragen und den Interessenten so übersichtlich darzubieten.



„Wenn die Freunde sich ein Ziel gesetzt haben, dann ziehen sie es durch“, stellte Schwielowsee-Bürgermeisterin Kerstin Hoppe fest, und das wäre ihrer Meinung nach beispielgebend. Im Keller des Hofhauses, wo früher normalerweise das Obst lagerte, präsentiert sich um den Waschkessel eine vollkommen eingerichtete Waschküche aus den Jahren um 1900 mit Holzzuber, in dem meist die Wäsche eingeweicht wurde. Im flacheren Waschfass geschah der eigentliche Waschvorgang mit dazugehörigem welligen Waschbrett und anmontierter Wringer. „Wozu war die?“, wollte eine junge Mutter wissen. Die Mitglieder des Heimatvereins sind informiert und können plausible Antworten geben: „Zwischen zwei gegeneinander drückenden Walzen wird die Wäsche hindurch gedreht. Dadurch wird ein wesentlicher Teil der Seifenlauge rausgedrückt“, erklärt Lisa Krause. Auch eine Mangel wird gezeigt, deren Druckwalze mit Feldsteinen beschwert wurde. Sie diente vorrangig für das Glätten von Tischdecken und Bettwäsche. Noch etwas bringt technisch Interessierte ins Staunen. Es sind wohl über 30 Bügeleisen aus mehreren Epochen und den verschiedensten Möglichkeiten, um sie auf Arbeitstemperatur zu bringen. Den Grund-

stock für die Exposition mit dem ältesten Gerät von 1815 bot die Sammlung von Christian Berg, die der Caputher dem Heimatverein übergab. Natürlich ist die ehemalige Wohnung dem Thema entsprechend eingerichtet. Durch Zusammenarbeit zum Erfolg. Das bestätigt sich wieder einmal im ältesten, noch im wesentlichen in seinen Grundfesten erhaltenen, Caputher Wohnhaus. Walter Bier, Leiter des Caputher Malzirkels, steuerte originelle und zum Thema passende Zeichnungen bei, Bärbel Krause, ebenfalls vom Malzirkel sowie die zweite Vorsitzende des Heimatvereins, Dr. Krystina Kauffmann, nahmen die Gestaltung der sehr schönen Ausstellung vor. Ein dickes Lob den Frauen des Heimatvereins, die stets mit Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen ihre Gäste auch in dieser Hinsicht betreuen.

Text und Fotos: Wolfgang Post



GRATULATIONEN

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Monika Mangelsdorf
zum 80. Geburtstag Herrn Günter Herrmann
zum 93. Geburtstag Frau Frieda Mehnert
zum 94. Geburtstag Frau Hildegard Urbicht

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Hannelore Drescher
zum 70. Geburtstag Friedlinda Kitzmann
zum 75. Geburtstag Ingeborg Schildhauer
zum 88. Geburtstag Werner Stooß

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Klaus Wischniewski und Klaus Langhein
zum 70. Geburtstag Frau Ursula Welke, Frau Gerda Schwiedergall, Herrn Wolfgang Berger und Herrn Dr. Rudolf Hultsch
zum 75. Geburtstag Herrn Dieter Urban
zum 80. Geburtstag Frau Renate Skerra, Frau Ursula Homann und Herrn Lothar Boehnke
zum 85. Geburtstag Frau Irmgard Harz und Frau Irene Wunsch
zum 87. Geburtstag Frau Ursula Schallock

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau, denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.
Galater 3, 28



Gottesdienstzeiten

Klosterkirche Lehnin – Himmelfahrt

29. Mai, 10.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrsprengel

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herrn Dr. Witte.

Frauenkreis Bliesendorf

Am 21. Mai treffen wir uns wieder u 14.30 Uhr am Pfarrhaus in Bliesendorf und starten dann zu einem Ausflug nach Caputh.

Hauskreise

Hauskreis bei Karin und Meinhard von Schierstedt
Kontakt: Veronika Dunker 033206/ 21415)
Hauskreis bei Monika und Manfred Gärtner (033206/ 62991)

Musikgruppen im Gemeindezentrum

Bläsergruppe – Kontakt: Pfr. Andreas Uecker
Musikgruppe – Kontakt: Anne Uecker
Die Musikgruppen treffen sich unregelmäßig vor Gottesdiensten mit musikalischer Ausgestaltung zum Üben nach Absprache mittwochs um 20 Uhr.

Gospelchor im Gemeindezentrum

The Gospel Glades proben jeden Montag, 18.30 -20.30 Uhr (außer an Feiertagen/in Schulferien). Komm dazu und sing mit uns traditionelle u. moderne Gospelsongs, meist englisch, ab und zu deutsch, mit oder ohne Bewegungen. Weitere Infos unter www.the-gospel-glades.de oder bei Antje Ruhbaum (Leitung) Tel. 030 855 42 67.

Offene Abende im Gemeindezentrum

An jedem 2. Freitag im Monat um 18.30 Uhr ist wieder Gelegenheit für alle, in guter Gemeinschaft über Gott und die Welt zu reden.
Nächste Termine nach den Glaubensabenden: 11. April und 9. Mai
Kontakt: Veronika Dunker 033206/ 21415

Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter: www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de/

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel
Pfarrer Dr. Andreas Uecker
Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11
E-Mail: dr.uecker@t-online.de oder [Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de](mailto: Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de)
Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.
www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de
Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.
Sa/So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Geltow

Gottesdienste:

25.05. Abendmahlsgottesdienst RA v. Livonius,
01.06. Gottesdienst Präd. Eylert,
08.06. Taufgottesdienst Pfr. Lippold,
15.06. entfällt zugunsten des Abschiedsgottesdienstes für Pfr. Elmer-Herzig um 15 Uhr in Erlöser, Potsdam.
Beginn jeweils um 11 Uhr.



Kirchenkaffee:

Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Der **Gemeindetreff** findet am ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16 Uhr in der Kirche statt, also nächstens am **6. Juni**. Nach einer Kurzandacht besteht dort bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Pfarrer Detlef Lippold wird über seine Person und sein Leben erzählen und sich unseren Fragen stellen. Auskunft durch Herrn Friedrich Lipfert: Telefon 03327-55665.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel

außerhalb der Ferien dienstags wöchentlich
14 bis 15 Uhr „AG Bibel“ in der Geltower Schule,
15.30 bis 16.15 Uhr Kinderkreis in der Kita „Villa Sonnenschein“.

Der **Singkreis** trifft sich donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Der **Posaunenchor** trifft sich montags um 18.30 Uhr zum Üben in der Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

Vorschau **Haveltauffest**: Mit dem dritten öffentlichen Haveltauffest aller drei Gemeinden des Sprengels Potsdam-West wollen wir in Geltow am **6. Juli** diese Tradition fortsetzen. Insbesondere die frisch konfirmierten Gemeindemitglieder wollen wir an diesem Tag begrüßen unter dem Motto: Die Gemeinde begrüßt die neuen mündigen Mitglieder in ihrer Mitte. Herzlich eingeladen sind weiter die Gemeindemitglieder sowie alle Anderen, die ihre Verbindung zum Glauben und zur Kirche durch ihre eigene bzw. die Taufe ihrer Kinder verbindlich regeln möchten. Eine gute Möglichkeit für diejenigen, denen bisher die richtige Gelegenheit fehlte, oder die sich dafür einen besonderen Ort draußen wünschen: Am Havelstrand mit der Weite des Flusses und dem Himmel darüber.

Fahrdienst: Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindemitglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer: Detlef Lippold, über Büro Heilig-Kreuz-Gemeinde, Kiezstr. 16, 14467 Potsdam, Tel. 0331-5838654 oder 03379-371981, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de

Verwaltung: Martin Doyé, Vors. des Gemeindegemeinderats, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285,
Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672,
E-Mail: schmidt-rei@web.de, Friedhof: Sabine Schakuhn, Am Wasser 16 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-568299.

Caputh

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft und seine Güte nicht von mir wendet.“ Psalm 66,20 (Wochenspruch vom Sonntag „Rogate“, 25.05.)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Senioren-gymnastik Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

Christenlehre: 2.-4. Kl. Montag 14.30 Uhr
1.+2. Kl. Dienstag 14.30 Uhr
5.+6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr (K. Schulz)

Instrumentalkreis „Tee und Töne“ Dienstag 10.00 Uhr

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr (Müller)

Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); Mai: 7. und 8. Kl. Konfirmandenrüste 23.-25.05.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen einmal monatlich 10.00 Uhr (29.06.) (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (02.06. bei Fam. Niedermann, Schwielowseestr. 79d)

Frauenkreis 3. Do im Monat 14.30 Uhr (19.06.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz) 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (22.05., 12.06.) (M. Giebler)

Blechbläser Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (05.06., 19.06.) (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209-20250 Fax: - 2 02 51 E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115 E-Mail: k.schulz@evkc.de

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen: Anmeldung über die Gemeindesekretärin (siehe oben).

Fortlaufende Termine:

So 25.05., 10.00 Uhr Gottesdienst (Theuer)
Do 29.05., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Baaske)
So 01.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)
So 08.06., 10.00 Uhr Konfirmations- und Taufgottesdienst (Baaske) mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Mo 09.06., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)
17.00 Uhr Orgelkonzert (U. Eckhart)
So 15.06., 10.00 Uhr Gottesdienst (Sablong)

Die Gottesdienste und das Konzert finden in der Kirche statt.

Konfirmation am Pfingstsonntag, 08. Juni 14 10.00 Uhr in der Caputher Kirche

Die folgenden Jugendlichen werden am Sonntag, 08. Juni 2014 durch Taufe oder Konfirmation als erwachsene Gemeindeglieder in die evangelische Kirche aufgenommen:

Emma Burkhardt (Konfirmation)
Anna Homm (Konfirmation)
Meike Hinrich (Konfirmation)
Alicia Schildhauer (Konfirmation)
Anna-Lena Schulz (Konfirmation)
Ludwig Schulz (Taufe)
Hannah Theuer (Konfirmation)
Talea Wintz (Taufe)

Der Gemeindegliederkirchenrat wünscht allen jungen Gemeindegliedern ein schönes Fest und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Katholische Kirchengemeinden



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. CÄCILIA Michendorf**
Langerwischer Str. 27A, 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10
sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg
Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat
Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum)

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter 033205-7120



St. Peter und Paul
Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse) 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr
Dienstag 8.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr
Freitag 18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft,
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm die Kraft.*

Kurt Hoppenheidt

* 14.05.1947 / Ferch † 30.04.2014 / Ferch

In Liebe
Karin Hoppenheidt
Katja Grünwald mit Familie
Martin Hoppenheidt mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort,
Schrift sowie persönliches Geleit zur letzten
Ruhestätte unserer lieben Mutter

Ulrike Schumann

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Falk Schumann
Katja Dams
Maximilian Dams
Caputh im Mai 2014



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7	☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204	☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz

Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam	Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam	Tel. (03 31) 81 22 98

www.schellhase-bestattungen.de - info@schellhase-bestattungen.de

**Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886**

**Wir suchen zuverlässige(n) Austräger(in)
für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“
OT Caputh - Schmerberger Weg, Krähenberg
GT Wildpark-West ab sofort (Verteilung mittwochs)
Infos: Tel. 033209/70886, E-Mail: havelbote@gmx.de
Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh**

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropcup.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden **Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee** - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail: i-c-s-group@web.de

Selbstständiger Glasreiniger mit langjähriger Berufserfahrung putzt Ihre Fenster und Ihren Wintergarten gut und günstig. Tel. 033209/21621, Handy 0176/10306803

Junges berufstätiges Pärchen (Projektmanager, Musiklehrerin) **sucht Wohnung** (ab 70 qm, 3 Zimmer, bis 1000 warm) nahe Schwielowsee, gerne Wassernähe, Garten, Altbau oder Remise, Haus zum Ausbau (Kauf/Miete) Tel. 0163 8669062

Verkaufe Ruderboot Anka, leicht reparaturbedürftig mit 2,5 PS-Motor „Mariner“ VB 700 €, Tel. 033209 70551

Büro-/Laden-/Praxisfläche im Michendorfer Ortskern zu vermieten, 68 qm, 550,- Euro Warmmiete. Kontakt: Sandy Pritzkow, Tel: 0151/61120296, Mail: Sandy.pritzkow@prisa-immobilien.de

Vermieten freien Bootsliegeplatz 9 x 3,20 Meter für Sommer u. Winter in Caputh. info@bootshaus-schumann.de oder Tel. 0173/5961191

Biete Bootsliegeplatz in Ferch am Schwielowsee für 2014, 0171-20 69 69 0

HIRSCH-IMMOBILIEN sucht Häuser und Grundstücke in der Gemeinde Schwielowsee und Umgebung von privat! HIRSCH-IMMOBILIEN@t-online.de - Tel. 033209-72950

Jetzt günstig umbauen oder modernisieren

Wenn ein Haus „in die Jahre“ kommt, gibt es immer etwas zu tun, sei es zum Werterhalt der Immobilie oder zur Anpassung an geänderte Bedürfnisse seiner Bewohner. Da werden Umbauten beispielsweise durch Familienzuwachs notwendig, das Dach müsste zwecks Gewinn von Wohnraum ausgebaut werden oder ein neues Bad soll Wohlfühl-atmosphäre verbreiten. Eine Vielzahl von Modernisierungs- und Sanierungsprojekten, die in den letzten Jahren in Deutschland in Angriff genommen wurden, gehen allerdings auch auf gestiegene staatliche Gebote im Energiebereich zurück. So mancher Immobilienbesitzer würde gerne in seine Immobilie investieren beispielsweise Sonnenkollektoren aufs Dach setzen, alte Fenster austauschen oder eine neue, energiesparende Heizung installieren. Vielfach ist dies jedoch eine Frage des nötigen Geldes. Kredite sind nicht immer einfach zu bekommen, eigene Ersparnisse reichen für die angedachten Umbauten und Modernisierungen oft nicht aus.

Abhilfe kann hier das sogenannte „Turbodarlehen“ mit sehr attraktiven Konditionen schaffen, welches der Fernsehsender n-tv als TOP Darlehen für Modernisierungen ausgezeichnet hat. Das Turbdarlehen kann bis zu 30.000 Euro ohne Grundbucheintragung in Anspruch genommen werden, womit auch entsprechende Kosten entfallen.

Die Beantragung erfolgt einfach und unbürokratisch unter Vorlage der letzten zwei Einkommensnachweise, bei

Wüstenrot, Astrid Schwarz, Str. der Einheit 71, in Caputh, Telefonnummer 033209-22527 oder Mobil 0170-4884457, E-Mail: astrid.schwarz@wuestenrot.de.

Bei Wüstenrot können Sie auch einfach und direkt Fördergelder für energetisches Modernisieren beantragen.

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e.V.

gratuliert der Kameradin

Marlies Groß

recht herzlich

zum 60. Geburtstag

*und wünscht ihr für das neue Lebensjahr
alles Gute und viel Gesundheit.*

Der Vorstand



Danksagung

Für die zu meinem
80. Geburtstag

zahlreichen Glückwünsche, liebevollen Geschenke und wunderschönen Blumen möchte ich mich bei allen Freunden, Nachbarn, dem Anglerverein Caputh 1949 e.V., dem Ortsvorsteher Herrn Scheidereiter und der Arbeiterwohlfahrt herzlich bedanken.

Ein dickes Lob auch dem Team der Gaststätte Wolff für die köstliche Bewirtung vom gemischten Buffet bis zum Frühstück in den neuen Räumen am See.

Günter Herrmann

DÜRING FENSTERTEC

Fenster • Türen • Insektenschutz
Rolläden • Reparaturen

SCHÜCO

Lindenstr. 10a, 14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41

www.duering-fenstertec.de



! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.

Der Elektro-Service

ELEKTROKEMPA

☎ 033209 / 542 25 + 542 27 • Fax 624 01

Elektroinstallatoren • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Sanitäreinrichtungen

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf



Wir brauchen DICH

Freiwillige Feuerwehr Ferch
www.wir-brauchen-dich.com

Freiwillige Feuerwehr Ferch
Sammerberg 3
14548 Schwielowsee OT Ferch

Fon. 033209 70893
kontakt@feuerwehr-ferch.de
www.feuerwehr-ferch.de

Autohaus Teichmann. SansSouci für Sie.

MOBIL CENTER POTSDAM
TEICHMANN
sanssouci





Autohaus Teichmann GmbH · B1 POTSDAM-GELTOW
 Schäferestraße 2 · 14548 Geltow · Tel. 03327/59 97-0

www.teichmann-potsdam.de

Dachdeckerei

GRAMM Meisterbetrieb



Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 Telefon 033209-80912
 14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913
 (OT Caputh) Mobil 0179-5425210

Salon Ha(a)rmonie
 Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
 Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
 OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

Ideen aus Stein
 Terrassen * Treppen * Fensterbänke * Fußböden * Grabmale *
 Grabeinfassungen und vieles mehr ...
Natursteinarbeiten für den Innen- und Außenbereich
 vom Fachmann ausgeführt
M. Pritz
 Telefon : 033209 21 523 oder 0172 391 81 67
www.steinmetz-caputh.de

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
 seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
 Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de



GEIDEL HAUSTECHNIK

3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung
 Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich
 Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB
 Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh
 Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699
 E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister
 Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung

Haußstraße 52
 14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
 Mobil: 0173/8979440
 Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

Teichmann-Immobilien
am Jägertor

Ankauf,
 Verkauf, Vermietung
 Grundstücke, Häuser, Wohnungen
 Gemeinde Schwielowsee,
 Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam
 Tel.: (0331) 29 24 08
 Fax: (0331) 29 13 36
 E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de

SIMPLY CLEVER GELTOW: Haußstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer GmbH

www.skoda-biering.de

Unser NULL-Sorgen-Frühling

- + **KURZZULASSUNGEN inkl. 4 JAHRE GARANTIE**
Enthält eine zweijährige Anschlussgarantie gemäß den Bedingungen des Biering & Beyer Garantiepaketes.
- + **NULL %-FINANZIERUNG***
- + **NULL ANZAHLUNG***

*Auf ausgewählte Modelle. Ein Angebot der SKODA-BANK, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 13,1-3,6, außerorts: 7,1-2,5, kombiniert: 9,4-2,9. CO₂-Emission, kombiniert: 217-79 g/km, Effizienzklasse: F-A+



Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
 www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme
 Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
 Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
 Regenwasseranlagen, Zaunbau,
 Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
 Jägersteig 10
 14548 Schwielowsee

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
 med. Fußpflege, Nagelmodellage
 Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
 14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715



Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater
Detlef Hänel 
 Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700
 14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

matthias salomon
elektrotechnik

Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
 Fax 033209.20911
 Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
 14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de

Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla
Rechtsanwälte in Kooperation

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam
 Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen	RA Dr. Przybilla
Vertragsrecht	Strafrecht
Gesellschaftsrecht	Verkehrsrecht
Arbeitsrecht	Steuerstrafrecht
Arzthaftungsrecht	

• Fensterreinigung
 • Frühjahrsputz • Gebäudereinigung
 • Bauendreinigung • Haushaltshilfe

Privat und Gewerbl.!

Uwe Ulrich · An der Apfelpflanztag 29
 14548 Schwielowsee OT Ferch

Telefon: **033209 80302** Mobil: **0172 3275834**
 E-Mail: uwe.ulrich@web.de



<p>Fa. Möbelmontage Rainond</p> <p>Feldstr. 22 14548 Schwielowsee</p> <p>01793949812 FAX 03320984977</p>	<p>Verkauf + Montage von Einbauküchen Verkauf + Einbau von Küchengeräten Umbau + Ausbau von Küchenräumen Montage von Büromöbel Montage von Wohnraummöbel</p>
<p>Austausch von Arbeitsplatten + Spülen Austausch von Mischbatterien</p>	<p>Um- + Ausbaurbeiten Malerarbeiten <-> Bodenverlegearbeiten <-> Holzschutzarbeiten</p>



SIMPLY CLEVER **SKODA**



Der Citigo inkl. Klimaanlage
Bei uns ab 9.485,- €

SKODA Citigo. Er ist klein, wendig und bringt Sie dank City Safe Drive sicher zum nächsten Termin. Dabei findet er immer besonders schnell seinen Weg. Denn mit dem portablen Infosinnensystem Move&Fun sind Sie nicht nur stets erreichbar, sondern kommen auch ganz komfortabel direkt ans Ziel.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 5,9-3,6; außerorts: 4,0-2,5; kombiniert: 4,7-2,9; CO₂-Emission, kombiniert: 108-79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Beelitz 033204 474-0
 Potsdam 0331 55044-0
 Gliadow 03327 4899-0
 Ketzin 033233 7006-0

schachtschneider
 www.schachtschneider.eu

Abbildung zeigt Sonderausstattung **Preisvorteil 2.500 €**

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
 Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
 Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
 Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
 Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
 Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
 Farbpatronen, Toner, Kabel,
 Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84906

Rechtsanwältin
Andrea Zöfl
 Fachanwältin für Familienrecht



Friedrich-Ebert-Str. 112•14467 Potsdam
 ☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038
 zoeffl@rechtsanwaeltin-zoeffl.de
 www.rechtsanwaeltin-zoeffl.de

**TISCHLEREI
 ENGEL**

fast Alles aus Holz und Kunststoff

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr
 Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76



**DIE GLASEREI
 AM SCHWIELOWSEE**

HOLGER HÖFLICH

ALLES RUND UMS GLAS

SCHMERBERGER WEG 16 MOBIL: 0178 49 39 156
 14548 SCHWIELOWSEE BÜRO: 033209 22 71 32
 OT CAPUTH FAX: 033209 22 71 33
 GLASEREI-HOEFLICH.DE GLASEREI-HOEFLICH@GMX.DE

SEX-SHOP & KINO



SPIELHALLE A9
 am Autohof 14822 Brück/Linthe
 Westfalenstraße 4
 www.spielcasino-a9.de

Wir sind für Sie da!

METALLBAU BOESE GmbH
 Inh. G. und M. Boese



Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten
 Schaufensteranlagen • Fenster und Türen
 Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
 Lindenstraße 17
 14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48
 Fax 03 32 09 / 7 08 60

Torsten Berg
 Rechtsanwalt



Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
 www.rechtsanwalt-berg.de
 Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

Ihr Fensterputzer
Katrin Nickel



Glasreinigung – auch ohne Leiter
 mit Hilfe von wasserführendem
 Stangensystem bis zu 20 m

An der Kirche 131
 13476 Groß Glienicke

0157/77 79 73 72
 033201/50 500

Haushalts- und Gebäudereinigung
 Garten- und Grünanlagenpflege
 Baureinigung
 Hausmeisterdienste



Maschke
 GmbH
 Montagebetrieb für Zaunanlagen

Uwe Maschke
 Geschäftsführer

Funk: 0171 / 3 71 87 91

Telefon: 033209 / 2 19 00 Im Gewerbepark 28
 Fax: 033209 / 2 19 01 14548 Schwielowsee, OT Caputh
 E-Mail: info@zaunbau-maschke.de

www.zaunbau-maschke.de

MORITZ-FLIESEN
 MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
 STRASSE DER JUGEND 8
 14548 SCHWIELOWSEE
 TEL. 03 32 09/7 06 34
 FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
 Fliesenlegermeister




DIE MANUFAKTUR
MEISTERBETRIEB

**Möbel aller Art • Büro & Praxis
Tresen • Raumschiebetüren
begehbbare Kleiderschränke
Dachschrägen • 3D-Planung**

Wilhelm-Meinicke-Straße 1
14770 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381/79 35 37, Fax: 79 35 47
E-Mail: info@die-manufaktur.eu

www.die-manufaktur.eu



Blumen Mickley
Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 0472
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Flouron-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr


seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de



- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

Zimmerei Bodo Gülde
Meisterinnungsbetrieb

*Dachstühle - Dacheindeckungen
Fachwerk- und Holzsanierung
Carport- und Terrassenbau
Trocken- und Innenausbau*

OT Caputh
Im Gewerbepark 26
14548 Schwielowsee

Tel.: 033209 - 80 56 5
Fax: 033209 - 80 56 6
Mobil: 0179 - 3970752



Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552

Installation
Heizungsbau
Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Patzina Immobilien
 Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Seit 20 Jahren **ivd**

Wir suchen im Kundenauftrag Häuser, Grundstücke, Wohnungen und Ferienobjekte zum KAUF oder zur MIETE.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!!!

Immobilien in den besten Händen Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVB

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee
 Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602
 www.immobilien-schwielowsee.de

Firma Wolfgang Krüger

Bodenplatten Erdarbeiten Galabau Transporte

Grünabfall-Sammel-Aktion

Big Pack kostenlos bei uns bestellen (700 Liter) und den Sack jeden 2. Freitag an die Straße stellen und tauschen lassen.... für nur 29 € !!!

www.beton-erdbau-potsdam.de 033209 70 2 39
 Weberstr. 19a • 14548 Schwielowsee OT Caputh • 0172 455 21 55

Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH

Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Notdienst 24h
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 0900 7 64 77 38

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

www.rohrrettung.de

Gemeinsam stark für unsere Region



Mike Schubert
www.mike-schubert.de

Andrea Wicklein
www.andrea-wicklein.de

SPD

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Ihre Stimmen zählen.



www.saskia-ludwig.de, Tel. 03327.57 34 58 **CDU**

...fröhlich

Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN

Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 · 8 49 87

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
 Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
 www.schmalebau.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung



FON 033209. 22 48 2 - 0176. 63 10 77 99 **baum service**
 WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE SCHWIELOWSEE